

2,00 €

36 ♦ Int. Ibbenbürener Motorrad Veteranen-Rallye

13. bis 16. Mai 2016
(Pfingsten)



**Titelgeschichte:
Motorrad mit
Heiligenschein**

**Seite 6 – 7:
Veteranenrallye ist
motorisiertes Kulturerbe**

**Seite 14 - 17:
Terrot-Markentreffen mit
Sonderausstellung**

ADAC

AMC Ibbenbüren
e. V. im ADAC



ibb Ibbenbüren
Das Hoch im Münsterland



**B-Event der Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA)
Wertungslauf zum ADAC-Classic-Revival-Pokal und zum ADAC-Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe**



Verstehen ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner
hat, der die Region und ihre
Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

ksk-steinfurt.de

Wenn's um Geld geht



Kreissparkasse
Steinfurt

Schirmherr und FIVA-Vizepräsident
Prof. Dr. Mario Theissen

Grußwort

Liebe Veteranenfreunde, liebe Zuschauer, die Oldtimerei boomt. Immer mehr Menschen erliegen der Faszination alter Motorräder und Autos – oder auch Trecker, Busse, LKW, ja selbst historischer Flugzeuge. Alte Technik kann man noch – anders als moderne Black Boxes – sehen und hören, hautnah erleben und meistens sogar verstehen. Hier steht noch der Mensch als Fahrer und Bediener im Mittelpunkt und nicht die Maschine.



Der hohe Zuspruch für das Thema Oldtimer freut uns als FIVA und ADAC natürlich. Er bedeutet aber auch, dass es immer mehr Oldtimer-Veranstaltungen gibt, die teilweise schon von kommerziellen Anbietern durchgeführt werden. Da ist es schon erstaunlich, dass sich die Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye bei kleinem Etat und vergleichsweise geringer öffentlicher Unterstützung über inzwischen nahezu vier Jahrzehnte behauptet hat. Seit vielen Jahren ist sie schon die größte Veranstaltung ihrer Art in Europa, vielleicht sogar weltweit.

2015 konnte ich „Ibbenbüren“ erstmals live erleben. Auch ich bin dem besonderen Charme dieser Veranstaltung sofort erlegen. Hier organisiert ein erfahrenes und eingespieltes Team ehrenamtlich mit hoher Professionalität jedes Jahr zum Pfingstwochenende eine tolle Oldtimerrallye, die ihresgleichen sucht. Die Vielfalt der hier von Motorradfreunden aus verschiedenen europäischen Ländern präsentierten Motorräder ist einzigartig – über 70 verschiedene Marken, die teilweise kaum noch jemand kennt, sprechen für sich.

Daher habe ich gerne die Schirmherrschaft über die Veteranenrallye übernommen und sie auch als Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des „World Motoring Heritage Year 2016“ der FIVA vorgeschlagen, das unter dem Patronat der UNESCO steht. Ich danke dem Organisationsteam um Hans Schmidt, Stefan Clever, Gregor Mausolf – stellvertretend für den gesamten Automobilclub Ibbenbüren – für die monatelange Vorbereitung und die Durchführung dieses herausragenden Oldtimer-Events.

Den Fahrern wünsche ich weiter viel Freude an ihrem tollen Hobby. Geben Sie es auch an nachfolgende Generationen im Sinne eines schützenswerten Kulturerbes weiter. Den Zuschauern verspreche ich zahlreiche neue technische Eindrücke rund um die alten Schätzchen. Lassen Sie sich von der Faszination Oldtimer mitreißen.

Prof. Dr. Mario Theissen
FIVA-Vizepräsident und Klassik-Referent des ADAC

Rainbow Animation
Miet- & Veranstaltungsservice

MONSTER SHREDDER

Vermietung von über 200 Attraktionen!

MONSTERTRUCK-HÜPFBURG

...more fun!
www.wichtige-dinge.de

Jetzt kostenlosen Katalog anfordern
unter: ☎ 0 54 51 - 50 22 44

Verkehrsvereins-Vorsitzender Bernd-Udo Seiffarth **Grußwort**

Sehr geehrte Leser,
liebe Motorradfreunde,
schön, dass Sie wieder in Ibbenbüren sind, ihre motorisierten Schätze vorstellen und in Aktion zeigen. Technik für interessierte Besucher und Jugendliche sichtbar zu machen, ist besonders wichtig, weil unsere heutigen Fahrzeuge meist vollverkleidet daherkommen. Außerdem zeigen diese Motorräder, welche Erfindungen schon vor 100 Jahren im Motorradbau umgesetzt wurden und heute – vervollkommen – als Neuerungen angeboten werden. Diese Motorräder zeigen andererseits, mit welchen einfachen, aber funktionsgerechten Mitteln die Motorisierung in Europa begann. Immerhin sind 20 Maschinen beim Pfingsttreffen über 100 Jahre alt.

Da ist gut nachzuempfinden, dass der Automobilclub Ibbenbüren in jedem Jahr mit großem ehrenamtlichen Einsatz dieses europaweit bekannte „fahrende Motorradmuseum“ veranstaltet. Geadelt wird der AMC durch ein besonderes Prädikat des Oldtimer-Weltverbandes FIVA.

Auch bei der 36. Internationalen Motorrad-Veteranen-Rallye können Besucher diese Veteranen – die liebevoll restauriert, gepflegt und funktionstüchtig sind – im Stadion Ost bestaunen. Für die Teilnehmer geht es natürlich auch sportlich zu. Über 70 Marken, wie Terrot, BMW, Moto Guzzi, NSU, Ostner Dresden und andere sind am

Start der 120 km langen Rundstrecke durch unser schönes Tecklenburger Land und das Münsterland. Hoffentlich stehen viele zufällige Besucher an der Strecke und winken.

Unsere internationalen Gäste fühlen sich seit vielen Jahren heimisch in Ibbenbüren. So gehen der Tourismus und die Veteranen-Technik eine wunderbare Kombination ein. Erfreulich ist, dass sich immer wieder Veteranenfreunde anmelden, die noch nie in Ibbenbüren waren. Natürlich sind dann Benzingespräche zwischen altgedienten und jungen Motorradveteranen und den Besuchern besonders interessant.

Der Verkehrsverein Ibbenbüren wünscht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des „Rollenden Museums“, sowie dem AMC Ibbenbüren einen reibungslosen Ablauf des Pfingsttreffens, gutes Wetter, viele Besucher und Einblicke in eine Technik-Zeit, die lange zurückliegt, aber immer wieder fasziniert.



Bernd-Udo Seiffarth,
Vorsitzender des Verkehrsvereins Ibbenbüren e. V.



Motorrad-Museum Ibbenbüren



Das Motorrad-Museum ist von **April bis einschließlich Oktober** zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Samstag von 14.00 - 18.00 Uhr, Sonntag und Feiertag von 10.00 - 18.00 Uhr

Besichtigungen sind auch außerhalb dieser Zeiten nach Absprache möglich.

Sie finden hier manche interessante Rarität, deren eingehendes Studium sich lohnt. Über 180 Ausstellungsstücke werden ständig gezeigt und drehen die Zeit um einige Jahrzehnte zurück.

Das Spektrum der ausgestellten Fahrzeuge reicht vom 1882 hergestellten Hochrad bis zum schwersten Motorrad deutscher Fertigung – der Münch Mammut 1200 TTS.



Motorrad-Museum Ibbenbüren ♦ R. Stockmann ♦ D-49479 Ibbenbüren ♦ Markweg 26 ♦ Telefon 05451/6454
Internet: www.motorradmuseum-ibbenbueren.de ♦ E-Mail: stockmannmuseum@yahoo.de



Ibbenbürens Bürgermeister Dr. Marc Schrammeyer **Grußwort**

Liebe Freunde, Fans und Besucher der 36. Internationalen Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye!

Ibbenbüren gilt längst nicht mehr nur heimlich als Oldtimer-Hauptstadt Deutschlands. Wohlgemerkt: Das sagen nicht wir über uns, sondern das bestätigen uns Kenner der Szene. Die Internationale Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye hat einen wichtigen Anteil hieran, weswegen es mir eine Freude ist, Sie zu diesem Ereignis in unserer Stadt begrüßen zu können.

Zur Freude haben auch die Macher dieses Ereignisses Grund. Denn: Der Ibbenbürener Veteranenrallye ist wieder ein Prädikat des Oldtimer-Weltverbandes FIVA zugesprochen worden. Dazu zählt sie zum ADAC-Classic-Revival-Pokal für Motorräder – der gilt in der Szene immerhin als inoffizielle 1. Bundesliga des deutschen Oldtimersports – sowie zum Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe. Qualität findet Anerkennung. Dazu meinen Glückwunsch!

Diese Rallye hat Rang und Ruf. Überaus reizvoll ist aber auch der Umstand, dass man im Rahmen der Rallye Motorräder bestaunen und bewundern kann, die es anderswo nur noch in Museen zu sehen gibt. Technikgeschichte live – auch hierfür steht die Internationale Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye.

Interessante Angebote für Fahrer schaffen, eine allen

Beteiligten und ihren Veteranen angemessene Streckenführung erarbeiten, bestehende Kontakte dauerhaft pflegen und neue knüpfen – eine Veranstaltung wie diese schafft sich nicht von selbst und aus dem Nichts. Dazu bedarf es des Engagements vieler. Zumal dann, wenn es darum geht, mit jedem neuen Durchgang den internationalen Charakter dieser Erfolgsveranstaltung weiter zu unterstreichen. Meine Anerkennung denjenigen, die sich jedes Mal erneut mit Elan in die Organisation der Rallye stürzen!

In diesem Sinne: Den Organisatoren gutes Gelingen! Den Fahrern schöne Touren! Und den Zuschauern inspirierende Augenblicke!



Dr. Marc Schrammeyer,
Bürgermeister der Stadt Ibbenbüren

Sie sind auf der Suche nach passender Kleidung für Ihren Verein?

Kommen Sie zu uns!



Wir bedrucken oder besticken Ihre Vereinskleidung nach Ihrem Wünschen!



...in Sicherheit wohlfühlen!

**Berufs
Bekleidung
Leißing**



Gutenbergstraße 8
49477 Ibbenbüren
05451 / 54500

www.leissing.de



Veteranenrallye ist Teil des

Als einzige Motorrad-Veranstaltung in Deutschland vom Oldtime

Hohe Auszeichnung für den Automobilclub Ibbenbüren e.V. im ADAC: Die von ihm organisierte und durchgeführte Internationale Motorrad-Veteranen-Rallye ist als einzige deutsche Motorrad-Veranstaltung Teil des „World Motoring Heritage Year 2016“ (Internationales Jahr des motorisierten Kulturerbes). Damit würdigt der Weltverband der Oldtimerclubs und -verbände FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) – der dieses Jahr aus Anlass seines 50-jährigen Bestehens ausgerufen hat – die einzigartige Vielfalt von historischen Motorrädern, die beim Ibbenbürener Treffen wieder auf die Straße gebracht werden. Neben der Ibbenbürener Veteranenrallye haben in Deutschland nur noch die Classic Days Schloss Dyk (5. bis 7. August 2016 in Grevenbroich-Kapellen) und die 61. Internationale Deutsche Schnaufferl-Rallye 2016 (vom 16. bis 19. Juni 2016 in Stuttgart) die Ehrung erhalten.

Die Entscheidung für Ibbenbüren fiel auf einer FIVA-Sitzung während der Essener Techno Classica Anfang April. Dort hatte der Klassik-Referent des Gesamt-ADAC und Vize-Präsident der FIVA, Prof. Dr. Mario Theissen, die Veteranenrallye vorgeschlagen. Der ehemalige BMW-Motorsportdirektor war 2015 am gesamten



Pfingstwochenende in Ibbenbüren zu Gast und konnte sich so ein umfassendes Bild von der hier geleisteten ehrenamtlichen Arbeit und dem hohen Niveau der Veranstaltung machen. Auch in diesem Jahr tritt er wieder die Reise von München ins nördliche Nordrhein-Westfalen an.

Die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) hat die Schirmherrschaft für das World Motoring Heritage Year 2016 übernommen. Das ist ein wichtiges Signal für die Pläne, automobiles Kulturgut als immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt zu bekommen. UNESCO-Präsidentin Irina Bokova betonte, dass die FIVA sich dem aktiven Schutz historischer Fahrzeuge und der Weitergabe der dort angewendeten Technologien an künftige Generationen verschrieben habe. Damit leiste sie einen Beitrag zur Verbesserung der Wertschätzung dieser außergewöhnlichen Industriekultur und trete gleichzeitig für den interkulturellen Austausch ein.

Für FIVA-Präsident Patrick Rollet ist 2016 der ideale Zeitpunkt für das World Motoring Heritage Year. „Neue Technologien und autonome Fahrzeuge sind auf dem besten Wege, den Straßenverkehr für immer zu verän-

KFZ-BRÜGGE GmbH

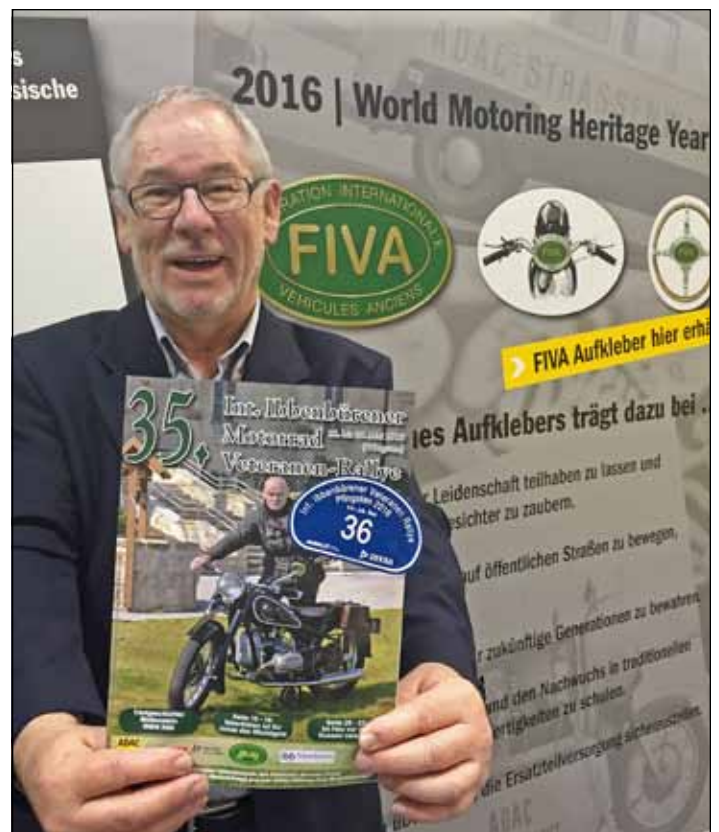


- ▶ KFZ-Reparaturen und Wartung aller Art
- ▶ Unfallinstandsetzung mit Richtsystem
- ▶ AU/HU-Abnahmen
- ▶ Leistungsmessung und Optimierung auf modernem Rollenprüfstand
- ▶ Sportliches KFZ-Zubehör jeglicher Art
- ▶ Klimaanlage-Service
- ▶ Tuning für Straße und Rennsport
- ▶ Transporterservice und Instandsetzung

Beratung – Service – Verkauf

Recker Straße 45 ▲ 49479 Ibbenbüren ▲ Telefon 054 51/1 20 14
Fax 054 51/74 53 21 ▲ mobil 01 76/70 64 30 26

www.kfz-bruegge.de



Da konnte Hans Schmidt, Fahrleiter der Ibbenbürener Veteranenrallye, nur strahlen, als er auf der Techno Classica in den Essener Messehallen von der Entscheidung der FIVA erfuhr.

Foto: Johann König

s motorisierten Kulturerbes

er-Weltverband FIVA ausgezeichnet – Info-Stand im Stadion Ost

dern. Ein Blick auf die ähnlich dramatischen Umwälzungen im Verkehrswesen gegen Ende des 19. Jahrhunderts – als Pferde nahezu vollständig durch Kraftfahrzeuge ersetzt wurden – lässt die verheißungsvolle Zukunft der Oldtimer als Freizeitfahrzeuge erahnen. Tatsächlich gibt es verblüffende Parallelen zwischen der Umweltkrise der 1800-er Jahre und den Herausforderungen, denen sich die Kraftfahrzeugindustrie heute stellen muss. Wir feiern die Geschichte des Kraftfahrwesens zu Recht. Das Automobil hatte im Laufe der letzten über einhundert Jahre eine enorm befreiende Wirkung für die Menschheit.“

Wer sich über die Aktivitäten der FIVA und speziell die Vorteile eines FIVA-Fahrzeugpasses informieren möchte, kann dies an einem speziellen Stand im Bereich der Tribüne des Stadions Ost tun. Der Stand ist beim Start der beiden Ausfahrten und während des Gleichmäßigkeitslaufes am Samstagnachmittag besetzt. Dort können Oldtimerfreunde



Beim offiziellen Messerundgang auf der Techno Classica war eine Station auch der ADAC-Stand in Halle 3, wo die Aufkleber zum World Motoring Heritage Year präsentiert wurden. Mit dabei waren u. a. FIVA-Präsident Patrick Rollet (hinten, 2.v.l.) flankiert von Marianne und Eduard Michel Franssen (hi. l.) und Stefan Eck (hi. 4. v. l.) vom Messeveranstalter S.I.H.A., sowie der Bundestagsabgeordnete Carsten Müller als Vorsitzender des Parlamentskreises Automobiles Kulturgut (5.v.r.).

Foto: ©S.I.H.A. GmbH

auch den speziellen Aufkleber zum Heritage Year zum Preis von 2 Euro kaufen. Es gibt ihn in zwei Varianten

für zwei- und vierrädrige Fahrzeuge. Mit dem Aufkleber wird die Arbeit der FIVA unterstützt.



Wir sind Ihr Spezialist
für Haushaltswaren & Grillgeräte
in Recke und Greven!

Tisch & Trend

busemeier

Markt 2
49509 Recke

Rathausstr. 9
48268 Greven

www.grillwerkstatt.eu



Zeitplan der 36. Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye

Donnerstag, 12. Mai 2016

20 - 22.30 Uhr Lagerfeuer auf dem Ascheplatz neben dem Festzelt, Getränke dürfen mitgebracht werden

Freitag, 13. Mai 2016

12 - 18 Uhr Öffnung des Fahrleitungsbüros im Stadion Ost und Ausgabe der Fahrtunterlagen

15 - 18.30 Uhr Technische Abnahme im Fahrerlager
20 Uhr Offizielle Eröffnung der Veranstaltung mit Flaggenparade im Festzelt, Fahrerbesprechung für den Samstag, anschließend zwangloses Treffen

Samstag, 14. Mai 2016

8 Uhr Öffnung des Fahrleitungsbüros im Stadion Ost, Ausgabe der Fahrtunterlagen

8 - 10 Uhr Technische Abnahme im Fahrerlager
ab 10.30 Uhr Start zur kleinen Ausfahrt über ca. 46 km mit Gleichmäßigkeitsprüfung und Kaffeepause am Heimatmuseum Ladbergen, Begrüßung der Teilnehmer auf dem Neumarkt in Ibbenbüren. Ausgabe des Mittagessens.

ab 15.00 Uhr Gleichmäßigkeitsläufe im Stadion Ost, Begrüßung durch den Schirmherrn der Veranstaltung, FIVA-Vizepräsident Prof. Dr. Mario Theissen, und Ibbenbürens Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer, Kids-Cup, Mannschaftszeitfahren

19.30 Uhr Festzelt: Fahrerbesprechung für die große Ausfahrt am Sonntag, anschließend Siegerehrung des Gleichmäßigkeitslaufs

Pfingstsonntag, 15. Mai 2016

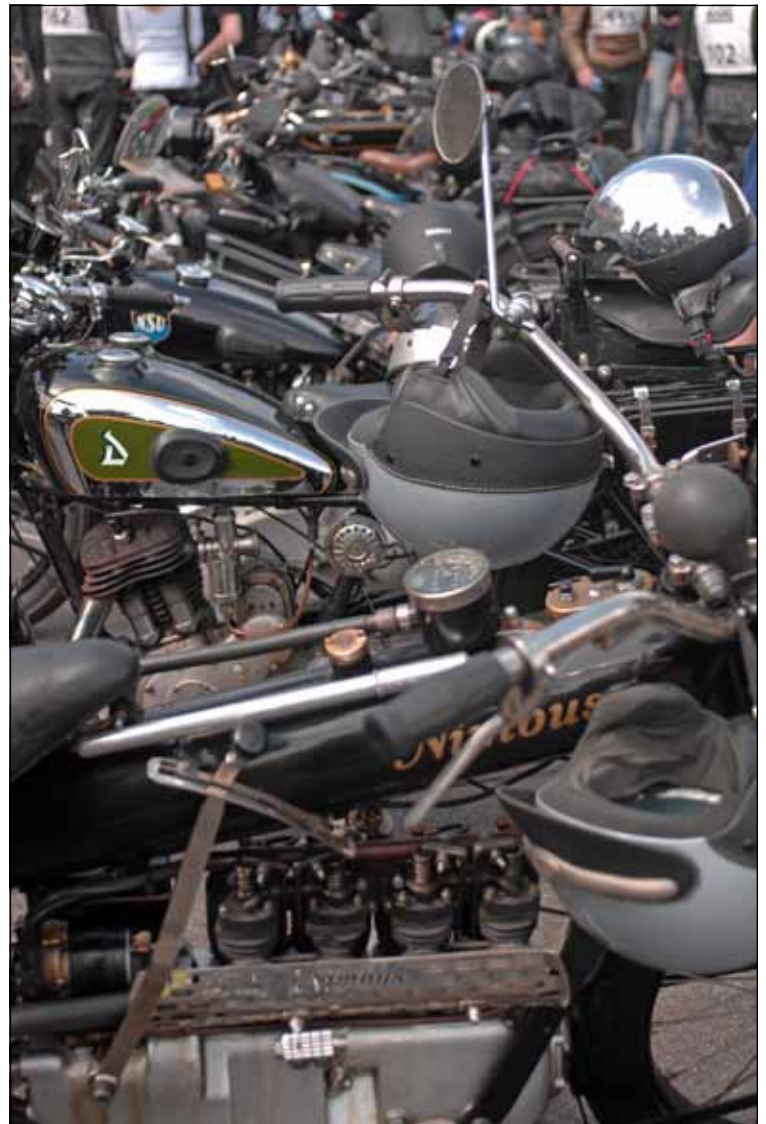
ab 9.30 Uhr Vorbereitung der Teilnehmer zur großen Ausfahrt im Fahrerlager

ab 10 Uhr Start mehrerer Fahrzeuge gleichzeitig zur großen Ausfahrt über ca. 117 km nach Greven, Heimatverein, Alte Münsterstraße, mit Gleichmäßigkeitsprüfungen.

19 Uhr Abendessen im Festzelt, anschließend Siegerehrung für die Einzel- und Mannschaftswertung

Pfingstmontag, 16. Mai 2016

ab 9 Uhr Verabschiedung im Festzelt am Stadion Ost mit einem Westfälischen Frühstück. Für Teilnehmer gegen Vorlage der Essenmarke ist das Frühstück frei! Begleitpersonen 6,00 €



Historische Motorräder so weit das Auge reicht: Eng geparkt präsentieren sich die alten Schätzchen traditionell zum Abschluss der Rallye noch einmal am Motorradmuseum. Foto: M. Mausolf

90 Jahre Sommerrodelbahn 1926 - 2016

Ein herrlicher Freizeitspaß:

Sommerrodelbahn
Kinderautoskooter
Oldtimer-Express
Kinderkegelbahn
Kinderspielplätze

Großer Märchenwald:

10 deutsche Märchen
Vogelhochzeit
Wintermärchen
Wasserspiele
hüpfende Fontänen
Zwergengrotte im Felsmassiv
Zwergenschmiede
Zwergensägewerk
Mini-Oktoberfestschau

Reise um die Welt:

Ägypten, Zentralafrika,
China, Nordamerika,
vom Nordpol bis zur Mondlandung

Öffnungszeiten
siehe Internet:
www.sommerrodelbahn.de

Sommer-RODELBAHN

Imbiss · Picknickterrasse · Kiosk

49479 Ibbenbüren · Tel. 0 54 51/32 26
800 Meter von der A30 (Abfahrt Ibbenbüren) in Richtung Münster
Internet: www.sommerrodelbahn.de
E-Mail: info@sommerrodelbahn.de



Um die Wette strahlten Heiko Genz und sein Glaspokal. Kein Wunder, denn der heute 44-Jährige aus Finsterwalde-Sorno in der Lausitz setzte sich mit seiner DKW KS 200, Baujahr 1937, gegen weit mehr als 200 Mitfahrer durch und wurde Gesamtsieger der Veteranenrallye 2015. Rang 2 ging an den damals erst 17-jährigen Hannes Walter aus Bad Karlshafen/Weser mit einer NSU Quickly N von 1953. Der Niederländer Henk van der Veen aus Ruinerwold komplettierte auf einer Terrot Motorrette 3, Baujahr 1914, das Podium. Heiko Genz bekam vom Vorsitzenden des Automobilclubs Ibbenbüren, Hans-Christoph Kröger (M.), seinem Stellvertreter Markus Hoffmann (l.) und Gregor Mausolf von der Organisationsleitung der Veteranenrallye den goldenen Lorbeerkranz und den Glaspokal für den Gesamtsieg überreicht.

Foto: Matthias Mausolf

Hauptuntersuchung fällig? Dann am besten gleich zu DEKRA.



Kompetent, flexibel und unbürokratisch.

Sicherheit hat Vorrang. Fahren Sie doch einfach bei unserer DEKRA Kfz-Prüfstelle vor. Ganz ohne Termin und langes Warten. Unsere Ingenieure vor Ort führen dabei nicht nur die erforderlichen Prüfungen durch – sie beraten Sie auch gerne bei speziellen Fragen.

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 8-17.30 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

DEKRA Automobil GmbH

Gutenbergstraße 23

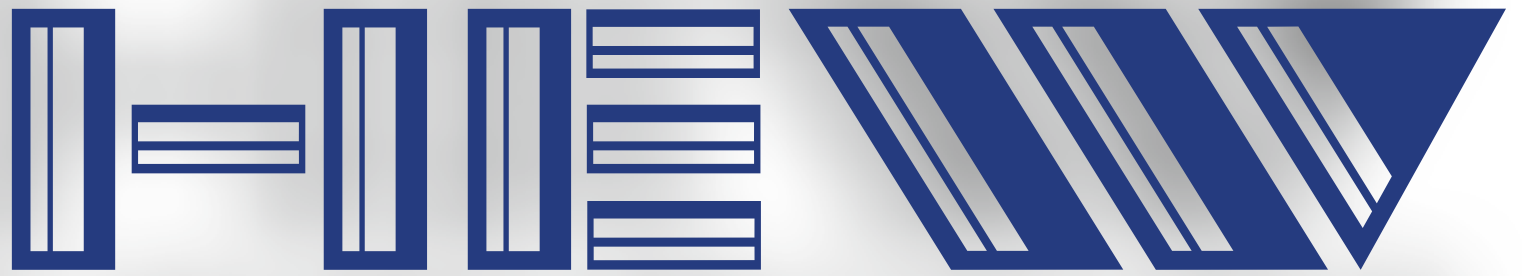
49479 Ibbenbüren

Telefon 05451.93639-0

www.dekra-in-ibbenbueren.de



Alles im grünen Bereich.



ELEMENTECENTER

Fenster - Rollläden - Haustüren - Vordächer - Terrassendächer - Markisen

Gildestraße 53 . 49477 Ibbenbüren . Tel.: 05451-93604 . Fax: 05451-9360-60 . www.hew-elementecenter.de



Höchste Qualität zu günstigen Preisen

EXCLUSIVE HAUSTÜREN

Aluminium-Haustüren mit beidseitig flügelüberdeckenden Füllungen
mit einem Ud-Wert ab **0.67 W/m²K** für höchste Ansprüche

HAUSTÜREN



Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Vorteile liegen im Detail

Türen mit beidseitig flügelüberdeckenden
Füllungen 85 mm stark

3 UMLAUFENDE DICHTUNGEN

im Rahmen und Flügel und vulkanisierten
Eckausführungen

3 VERSTELLBARE DREITEILIGE

Rollentürbänder

3 -FACH HAKENVERRIEGELUNG

Dornmaß 45 mm und durchgehender
Schließleiste aus Edelstahl

3 mm STARKEN ALUMINIUM-

Deckschichten innen und außen

mit SPEZIELLER U-WERTSPERRE

im Falzbereich

mit patentierter Flügelausführung und

DILATATIONSSCHICHT

mit formschöner Edelstahl-

SICHERHEITSROSETTE AUSSEN

integriertem serienmäßigen Schutz gegen
Aufbohren und Abdrehen

mit thermisch getrennter

ALUMINIUM-BODENSCHWELLE

im Farbton silberfarbig EV 1, Ausführung mit
unsichtbarer Verschraubung

3-SCHEIBEN WÄRMESCHUTZGLAS

(U-Wert=0,50 W/m²K) in Kombination mit Motiv-
und Ornamentgläsern

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin und lassen sich von unserer Professionalität überzeugen

Gesamtsieger

1981	Michael Schaper	Osnabrück	(D)
1982	Johannes Huising	Rolde	(NL)
1983	Rainer Schepp	Kreuztal	(D)
1984	Karl Dengler	Teningen	(D)
1985	Berend Fiets	Vaassen	(NL)
1986	Heinz Holtwick	Issum	(D)
1987	Klaus Arth	Bad Wimpfen	(D)
1988	Siegfried Quenzel	Rheinberg	(D)
1989	Menno Bakker	Neede	(NL)
1990	Lothar Rettke	Goch	(D)
1991	Roland Holdermann	Speyer	(D)
1992	Hans-Dieter Springer	Bielefeld	(D)
1993	Eduard Grommas	Hermisdorf	(D)
1994	Udo Müller	Glindow	(D)
1995	Lothar Stegmann	Hildesheim	(D)
1996	Ginus Sloots	Borger	(NL)
1997	Kurt Krüger	Wenningsen	(D)
1998	Diederik Nossent	Lochem	(NL)
1999	Diederik Nossent	Lochem	(NL)
2000	Dieter Dahlke	Hagen a. T.W.	(D)
2001	Charles Bok	Haarlem	(NL)
2002	Hermann Maßmann	Bohnte	(D)
2003	Wolfgang Frank	Dietersheim	(D)
2004	Manfred Herzberg	Borgsdorf	(D)
2005	Bennie Lenting	Doetinchem	(NL)
2006	Pascal Lenting	Doetinchem	(NL)
2007	Monika Schenk	Spenge	(D)
2008	Arndt Ehlers	Braunschweig	(D)
2009	Rolf Steiner	Lupfig	(CH)
2010	Horst Kinkelbur	Hille	(D)
2011	Jürgen Seidel	Staitz	(D)
2012	Jürgen Ehspanner	Bad Karlshafen	(D)
2013	Walter Schenk	Spenge	(D)
2014	Karsten Grafe	Westerkappeln	(D)
2015	Heiko Genz	Finsterwalde-Sorno	(D)



Selbst fahren – nun, so weit ist Paula, der Hund von Familie Voß aus Rosendahl-Darfeld, noch nicht. Aber Probe sitzen auf dem Fahrersattel der NSU 601TS, Baujahr 1935, wird doch schon erlaubt sein. Bei den Ausfahrten lenkt Anton Voß das Gespann, Ehefrau Elfriede sitzt auf dem Sozius und Paula nimmt den Beiwagen in Beschlag. Den alten Helm – von Veteranenfreunden respektlos Eierschale genannt – mit dem NSU-Logo trägt Paula nur fürs Foto. Auf den Ausfahrten ist die Boxerhündin oben ohne unterwegs, allerdings werden die empfindlichen Augen mit einer Brille geschützt. Für Herrchen Anton ist die 2016er Veteranenralley bereits die 36. Er war von Anfang an dabei. Foto: privat



Unterwegs und doch zu Haus

Münsterstr. 201 · 49479 Ibbenbüren

Tel.: 05451 - 940 50 · Fax 05451 - 940 532

E-Mail: info@hotel-bruegge.de <http://www.hotel-bruegge.de>

**Wir bieten mehr als
nur gepflegte Gastlichkeit!**

Hotel und Restaurant Brügge und seine Möglichkeiten:

- Restaurant
- Bierstube
- Kaminzimmer
- Räume für Taugungen und Familienfeiern für 15 - 130 Personen
- 34 modern eingerichtete Hotelzimmer
- Gartenterrasse
- Partyservice
- Zwei vollautomatische Kegelbahnen
- Fahrradverleih
- Parkmöglichkeiten für PKW und Reisebusse



Teilnehmer der Großen Ausfahrt

am Pfingstsonntag, 15. Mai 2016, nach Greven, Heimatverein, Alte Münsterstraße

St.	Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm³	Bauj
1	Genz, Heiko	D	Sorno	DKW KS200	200	1937
4	Stockmann, Werner	D	Stemwede-Dielingen	Progress	350	1905
8	Schenk, Walter	D	Spenge	Humber	500	1910
10	Pol-Dijkslag, Marianne	NL	Laag-Zuthem	Douglas	350	1912
11	te Kaat, Wim	NL	Silvolde	Douglas R	350	1913
12	Lenting-van der Linden, Cindy	NL	Doetinchem	Douglas		1913
14	Pol, Bert	NL	Laag-Zuthem	Douglas	350	1914
15	Springer, Hans-Dieter	D	Bielefeld	Wanderer Heeresmodell	500	1914
16	van der Veen, Henk	NL	Ruinenwold	Terrot Motorette 3	320	1914
18	Overveld, Hans	NL	Halle	Douglas B 600	600	1914
19	Deuse, Andreas	D	Oranienburg	New Hudson	500	1914
20	Lanting, Jaap	NL	Hoogeveen	Royal Enfield 150	425	1914
22	Kruit, Willem	NL	Assen	Douglas V	350	1915
23	Jørgensen, Per Alvin	DK	Christiansfeld	Triumph	550	1917
24	Grafe, Markus	D	Westerkappeln	Wanderer 327	327	1918
25	Holmersma, Gert	NL	Marum	New Imperial Model 7 V-twin	1000	1919
27	Gorres, Iris	D	Xanten	Wanderer	327	1919
28	Klenner, Lothar	D	Langenhagen	Wanderer	616	1920
29	Nossent, Diederik	NL	Lochem	Royal Enfield 180	1000	1921
30	Heman, Henk	NL	Warmenhuizen	Cleveland USA	240	1921
31	Gorres, Udo	D	Xanten	Wanderer	616	1921
32	Zichner, Fredo	D	Lößnitz	FN 285 tt	285	1922
35	Pollmüller, Burkhard	D	Gütersloh	Satorius	180	1923
37	Fiedler, Frank	A	Jockgrim	Monet Goyon Typ 2 HP	150	1923
38	Hissink, Jan	NL	Zelhem	Sunbeam model3	500	1924
39	Dransfeld, Franz	D	Arnsberg	Bleha	170	1924
40	Mannesse, Willem	NL	Haarlem	Harley Davidson	1200	1924
41	Bosma, Jaap	NL	Silvolde	Humber Tourist	350	1924
42	Borchardt, Axel	D	Salzatal OT Lieskau	NSU Tourenmodell	750	1925
43	Teeken, Albert	D	Mettingen	D-Rad R0/4 SW	500	1925
45	Buhmann, Ulrich	D	Beverungen	DKW E206	206	1925
46	Buhmann, Jonas	D	Beverungen	Triumph MF1	98	1938
47	Schwertfeger, Wilfried	D	Hannover	NSU	498	1925
48	Kampshoff, Reimund	D	Bocholt	DKW ZM	175	1925
49	Lewe, Ronny	D	Sommerfeld	BSA G25 Colonial Vtwin	1000	1925
51	Lewe, Linda	D	Sommerfeld	Simson AWO 425T	250	1955
52	Maßmann, Hermann	D	Bohmte	Harley-Davidson	1000	1925
53	Gareis, Josef	D	Perleberg	D-Rad R0/4	500	1925
54	Grönemann, Reinhold	D	Osnabrück	Wanderer H	750	1926
55	Ebel, Ralf	D	Ladeburg	Monet & Goyon MC	350	1926
56	Orlowski, Guido	D	Remscheid	DKW E200	200	1926
57	van Banning, Paul	NL	Driehuis	Raleigh	250	1926
58	Macke, Hermann-Josef	D	Cloppenburg	D-Rad R 0/4	500	1926
59	Izaks, Sander	NL	Neede	Triumph N3	500	1927
60	Welz, Manfred	D	Gaildorf	D-Rad R 0/6	500	1927
61	Carlsen, Peter Torben	DK	Kolding	BSA S27	500	1927
62	Kaiser, Roland	D	Petersberg OT Teicha	D-Rad R 0/6	500	1927
63	Goedereis, Uwe	D	Löhne	NSU 501T	500	1927
64	Seegers, Ben	NL	Ooij (Nymwegen)	BMW R42	500	1927
65	Bruer, Günter	D	Weilmünster	Flottweg III FK	180	1927
66	Fiedler, Harald	A	Bad Salzungen	Sunbeam „Longstroke“	490	1927
68	Wirth, Ernst	CH	Bronschhofen	Standard AS500	500	1927

St.	Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm³	Bauj
69	Ingenfeld, Bernd	D	Bocholt	Peugeot P102	170	1927
70	Rypke, Hinrich	D	Köln-Reisiek	BMW R42	500	1927
71	Baldus, Rainer	D	Lengerich	Wanderer K500	500	1928
72	Walter, Hannes	D	Bad Karlshafen	NSU Quickly N	50	1953
73	Meier, Manfred	D	Bünde	Zündapp EM249	250	1928
74	Baerwald, Christopher	D	Zörbig	Standard AS 500	500	1928
75	Bez, Siegfried	D	Osnabrück	Standard BS500	500	1928
76	Deuse, Karsten	D	Stelle	Württembergia D28	350	1928
77	Bernet, Hans	CH	Wängi	Allegro Tourisme	350	1928
78	Rost, Hans-Joachim	D	Drensfurt	Triumph K4	250	1928
80	Lewe, Robin	D	Sommerfeld	NSU 501T	500	1928
81	Ehlers, Werner	D	Braunschweig	D-Rad R0/6 SW	500	1928
82	Bosma, Jolanda	NL	Silvolde	Peugeot P107	350	1928
83	Straßburg, Siegbert	D	Schönow	Terrot LC	175	1929
85	Meyer, Michael	D	Frankfurt	Dresch MS 350	350	1929
86	Meier, Christian	CH	Hunzenschwil	Motosacoche 411A	500	1929
87	Richter, Siegfried	D	Großräschen	Puch	250	1929
88	Bez, Walter	D	Osnabrück	Standard BS500	500	1929
89	Bischof, Dirk	D	Friedrichsdorf	NSU 501T	500	1929
90	Mannitz, Peter	D	Zörbig	NSU 501T	500	1929
91	Kutzek, Andreas	D	Hannover	NSU 301T	300	1929
92	Jurr, Jan	D	Duisburg	Sarolea 25P	350	1929
93	Quenzel, Tristan	D	Rheinberg	DKW Luxus 500	500	1929
94	Bollmann, Andreas	D	Nürnberg	Württembergia BL200	200	1929
95	Stryck, Erwin	D	Drübeck	NSU Sport RE	250	1929
96	John, Michael	D	Vellmar	Imperia 500 H	500	1929
97	Ehlers, Arndt	D	Braunschweig	D-Rad R0/9	500	1929
98	Ehrlicher, Erich	D	Neustadt/Coburg	Victoria KR6	600	1929
99	Gröteke, Günter	D	Grimma	Triumph SSK	350	1930
100	Grafe, Karsten	D	Westerkappeln	NSU 301TS	300	1930
101	Knipp, Manfred	D	Netphen	Zündapp	300	1930
102	Kahrs, Klaus	D	Beverstedt-Appeln	Hulla Standard	200	1930
103	Müller, Eberhard	D	Buchen-Götzingen	Terrot OSC	250	1930
104	Pollmüller, Dennis	D	Gütersloh	Ardie Jubiläumsmodell	500	1930
105	Roes, Gert	NL	Silvolde	Indian Scout 101	750	1930
106	Butterbrodt, Herbert	D	Hannover	Indian Scout 101	750	1930
107	Bouwman, Rudi	NL	Gaanderen	Magnat-Debon	350	1930
108	Quenzel, Immo	D	Rheinberg	DKW SS 600	600	1930
109	Hornig, Knut	D	Ladbergen	Terrot HST	350	1930
110	Hornig, Thilo	D	Ladbergen	NSU ZDB	125	1941
111	Bollmann, Rüdiger	D	Wernigerode	Württembergia RL600	600	1930
112	Jordan, Dieter	D	Bad Karlshafen	BMW R2 Serie 1	200	1931
113	Ehrlicher, Kathrin	D	Neustadt/Cob.	Triumph KV200	196	1931
114	Strang, Helmut	CH	Wil	Motosacoche 418 Jub.	500	1931
115	Snyders, Joachim	D	Itterbeck	DKW Block 200	200	1931
116	Frank, Harald	D	Vechede	D-Rad R11	500	1931
117	Schultz, Hans-Jürgen	D	Eppenrod	DKW Block 200	200	1931
118	Schultz, Aike	D	Eppenrod	Alcyon	100	1939
119	Lukasik, Uwe	D	Wernigerode	D-Rad R11	500	1931
120	Lukasik, Niclas Alexander	D	Wernigerode	Simson SR2E	50	1960
121	Schenk, Monika	D	Spenge	BMW R2 Serie 1	200	1931
122	Härtel, Ulrich	D	Burg	BMW R2	200	1932

Meisterbetrieb

Kachelöfen • Kamine • Kaminkassetten • Kaminöfen • Pellet-Technik • Wassertechnik

■ ■ ■ Wartung • Service • Planung & Beratung



CLEVER
Kamintechnik

Westerkappeler Str. 11 • 49497 Mettingen • Tel.: 0 54 52/91 95 95
Fax: 0 54 52/91 95 96 • info@clever-kamine.de • www.clever-kamine.de



Teilnehmer der Großen Ausfahrt

am Pfingstsonntag, 15. Mai 2016, nach Greven, Heimatverein, Alte Münsterstraße

St. Name, Vorname	Nat Wohnort	Marke	cm³	Bauj
123 Schulte, Marc	D Alpen	Standard Feuergeist	200	1932
124 Kircheis, Diana	D Soest	BMW R2	200	1932
125 Ehlers-Frank, Andrea	D Vechelde	D-Rad R20	200	1932
126 Iglesias, Miguel	NL Nijmegen	Magnat-Debon	350	1932
127 Steiner, Rolf	CH Lupfig	Moser de Luxe OHV	500	1933
128 Steck, Dettlef	D Wedemark	Zündapp K500	500	1933
129 Helling, Karl Wilhelm	D Soest	BMW R11	750	1933
130 Koobs, Yvonne	NL Nijmegen	James	148	1933
131 Thurn, Axel	D Berlin	Peugeot P117L	350	1934
132 Müller, Ingo	D Leichlingen	DKW SB 350	350	1934
133 Hoekstra, Minne	NL Oude Pekela	Harley-Davidson Gesp.	1200	1934
134 Ehsanner, Jürgen	D Bad Karlshafen	Triumph RL30	200	1934
135 Andersen, Kurt Albin	DK Kolding	BSA X 34-0 OHV	150	1934
136 Seinecke, Joachim	D Lienen	DKW SB200	200	1934
137 Potze, Dirk	NL Emmercompascuum	Terrot BMA	100	1934
138 Frisch, Matthias	D Kirchhundem	NSU 601TS	600	1934
139 Jurr, Felix	D Gelsenkirchen	BSA Sloper M34-12	600	1934
140 Quenzel, Vincent	D Rheinberg	DKW SB 300	300	1934
141 Bosma, Erik	NL Silvolde	Terrot RL	500	1934
142 Harte, Ulrich	D Ibbenbüren	Nimbus L	750	1935
143 Cvetkovic, Elke	D Bochum	Express	98	1935
144 Düffel, Norbert	D Münster	Nimbus II Luxus	750	1935
145 Fauth, Oliver	D Gronau	Wanderer Modell 11	98	1935
146 Goossens, Alex	NL Steenderen	Nimbus C	750	1935
147 Stegmann, Hans-Lothar	D Hildesheim	BMW R 2	200	1935
148 Fröbe, Manfred	D Elsterwerda	Zündapp Derby 200	200	1935
149 Lohse, Stephan	D Wettin-Löbejün	Victoria KR20ZBL	200	1935
150 Helling, Patrick	D Soest	BMW R4	400	1935
151 Kazmierzak, Heinz	B Bree	Brough Superior SS80	990	1935
152 Menke, Hans-Peter	D Kölln-Reisiek	NSU ZDB201	200	1935
153 Bußkönning, Nicola	D Reken	Wanderer Modell 11	98	1935
154 Zorn, Christoph	D Cremlingen	Rudge-Whitworth	500	1935
155 Braakhekke, Bennie	NL Vorden	Nimbus	750	1936

St. Name, Vorname	Nat Wohnort	Marke	cm³	Bauj
156 Fauth, Christian	D Gronau	Nimbus	750	1936
157 Fauth, Maike	D Gronau	NSU 201ZDB	200	1936
158 Kassen, Peter	D Bad Karlshafen	BMW R2	198	1936
159 Albers, Ignatz	D Lingen	DKW SB200	200	1936
160 Petzold, Sebastian	D Wertheim	Horex T6 SW	600	1936
161 Dickenberger, Claudia	D Friedberg	BMW R 12	750	1936
162 Wendt, Helena	D Wuppertal	DKW KS200	200	1936
163 Spijkenmans, Stefan	D Soest	BMW R3	300	1936
164 Wapstra, Hidde	NL Noordwolde	Nimbus	750	1936
165 Achelpohl, Holger	D Lengerich	Zündapp K800	800	1937
167 Zolkowicz, Michael	D Bubenreuth	Indian Chief	1200	1937
168 Genz, Karl-Heinz	D Lauchhammer	DKW SB250 Sport	250	1937
169 Helling, Sarah	D Soest	Zündapp DBK 200	200	1937
170 Tüchel, Peter	D Halle	DKW KS200	200	1937
171 Lewe, Yvette	D Sommerfeld	NSU 251OSL	250	1937
172 Otten, Yannick	D Nettetal	DKW NZ	350	1938
173 Otten, Norbert	D Nettetal	DKW NZ	350	1938
174 Pavsek, Fritz	D Lehre	BMW R12	750	1938
175 Siebenberg, Gert	D Bremerhaven	DKW NZ250	250	1938
176 Jung, Rüdiger	D Tettau	Triumph B200	200	1938
177 Bischof, Arne	D Friedrichsdorf	BMW R35	350	1938
178 Fiedler, Astrid	A Köln	Wanderer	100	1938
179 Sanders, Mans	NL Nieuw-Buinen	TWN 254F	250	1938
180 Adler, Bernd	D Dortmund	Norton ES2	500	1938
181 Reimertz, Ulrich	D Wickede	Zündapp DB200	200	1938
182 Janssen, Meike	D Oldenburg	Wanderer 1SP	100	1938
183 Janssen, Peter	D Oldenburg	Wanderer M11	98	1938
184 Marr, Christina	D Westerkappeln	Victoria KR20 EN	200	1938
185 Bosma, Mike	NL Silvolde	DKW NZ	350	1938
186 Siebenberg, Dr. Stefanie	D Mittelbiberach	Miele K20	98	1939
187 Siebenberg, Willi	D Bad Karlshafen	BMW R35	340	1939
188 Rückl, Bernd	D Münster	BMW R23	250	1939
190 Bron, Thea	NL Marum	DKW NZ350	350	1939

**Aktuelles –
klar im Blick.**

ivz-aktuell.de



Terrot: Von der Strickmaschine zum Motorrad

Wurzeln liegen in Süddeutschland

VON KLAUS HASSELS

Vor über 150 Jahren im Jahre 1862 gründete der aus dem französischen Troyes stammende Charles Terrot zusammen mit dem Kaufmann Wilhelm Stücklen in Cannstatt bei Stuttgart die Firma Terrot zur Herstellung von Textilmaschinen. Das Unternehmen stellte sehr erfolgreich speziell Rundstrickmaschinen her. Diese Firma existiert heute noch als weltweit exportierender Betrieb für Textilmaschinen, wobei der Standort inzwischen Chemnitz ist.

Wahrscheinlich aus Sehnsucht zu seiner französischen Heimat gründete Charles Terrot ab 1890 in Dijon eine Filiale für die Textilmaschinenproduktion. Da dieses Unterfangen nicht besonders Gewinn bringend war, wurde dem Trend der Zeit ent-

sprechend die Produktion von Fahrrädern mit sehr großem Erfolg begonnen. Die Leitung der Filiale übertrug er seinem Sohn Charles Terrot und seinem Schwiegersohn Wilhelm Duttlinger.

Nebenbei wurde auch noch wie bei vielen anderen Fahrradfirmen die Produktion von Schreibmaschinen aufgenommen. Der erste Katalog erschien im Jahre 1893 und zeigt schon Räder von höchster Qualität. Schaut man sich allein die Konstruktion der Bremsen an, die dort bereits vor über einhundert Jahren verwendet wurden, wundert es schon, dass hierzulande in den 1960-er Jahren noch Stempelbremsen verbaut wurden.

Zur Jahrhundertwende startete die Produktion von motorgetriebe-





**ALTES GASTHAUS
ENTRUP**

**DAS MÜNSTERLAND ENTDECKEN. UND
DANN EIN ABSTECHER ZU UNS.**

**BELIEBTES AUSFLUGSZIEL FÜR RADLER
UND RADWANDERGRUPPEN.**



**GENIEßEN SIE EINE PAUSE VOM ALLTAG
IN UNSEREM BIERGARTEN.
UMGEBEN VON KUNSTOBJEKTEN.**

**OLDTIMER-FAHRER UND VETERANEN-
CLUBS TREFFEN SICH HIER GERNE.**

ALTES GASTHAUS KENTRUP
KRUMMER TIMPEN 4, 48249 DÜLMEN-BULDERN
TEL.: 02590/93984 77 U. 01 79/944 12 79
INTERNET: WWW.KENTRUP-BULDERN.DE
EMAIL: INFO@KENTRUP-BULDERN.DE





nen Fahrzeugen. Die Voiturette mit De-Dion-Motor sowie Dreiradfahrzeuge setzten sich leider auf dem Markt nicht durch.

Zu dieser Zeit übergab Charles Terrot senior die Firma – die sich forthin Terrot & Co nannte – an seine Söhne und Schwiegersöhne. Jetzt begann auch die Produktion der motorisierten Zweiräder namens „Motocyclette“ – ausgestattet mit Givaudan-, Bruneau- und Zedel-Motoren, die durch Zweizylindermodelle ergänzt wurden. Die Zeit der „Motorettes“ – hauptsächlich mit Motoren von Dufaux und Zedel – war der Übergang zur Motorradproduktion.

In den frühen 1910er Jahren gab es gute Entwicklungen im Fahrrad- und Motorradbereich. Gangschaltungen, Kupplungen und Federungen erweiterten den Fahrkomfort. Die gesamte Modelpalette wurde erweitert, aber Terrot lag zu dieser Zeit noch weit hinter den Produktionszahlen des Konkurrenten Peugeot.

Mit Beginn des Ersten Weltkriegs wurde die Produktion der robusten Zweizylindermodelle für militärische Zwecke hochgefahren. Wegen der deutschen Wurzeln der Schwiegersöhne ►

Frein "TERROT" N° 2, sur jante avant
Brevet S. G. D. G. — Prise au Concours de T. C. F.



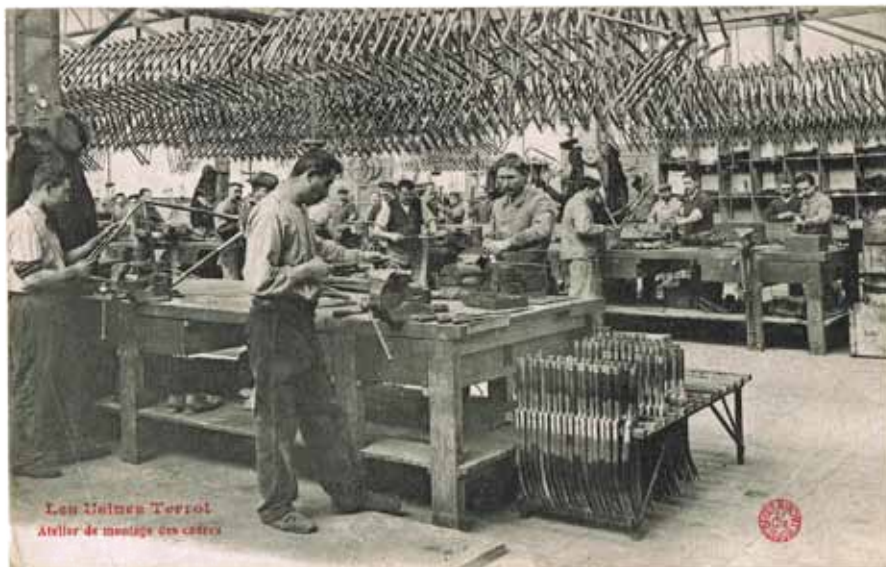
Les Freins "TERROT" sont les meilleurs
les plus souples, les plus sûrs,
les plus progressifs.

Avec eux on peut descendre les pentes les plus rapides sans aucun
risque et à l'allure désirée.

Ces freins s'ajustent à toutes les bicyclettes.

PRIX 15 fr.

In einem Prospekt von 1914 wird schon sehr genau die Funktion von Terrot-Backenbremsen beschrieben.



In großen Stückzahlen wurden bei Terrot in Dijon zunächst Fahrräder produziert.



BEI KAMP
SCHREIBEN WIR **SERVICE** GROSS!



- Zuschnitt für Hölzer und Arbeitsplatten
- Lieferung bei sperrigen Waren
- Aufmass-Service bei Türen, Bodenbelägen, Dusch-Sondermaßen...
- Montageservice mit Handwerkerpartnern
- kostenlose Info & Beratung rund ums Thema „BAUEN“

NEU im Programm

- Tolle Lehm- und Baumwollputze für Wand- und Deckenbeschichtungen

Lassen Sie sich von diesem Produkt überzeugen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Baufachzentren KAMP
www.baufachzentrum-kamp.de

Ibbenbürener Baumarkt
☎ 05451 939-0

Mettinger Baumarkt
☎ 05452 919-200

Recker Baumarkt
☎ 05453 911-0

Carl Möller, Rheine
☎ 05971 80 303-0





Coupes Motolegende F 05



Magnat Debon

Größter Zweiradhersteller Frankreichs

Produktion baugleicher Motorräder unter dem Namen Magnat Debon

► von Charles Terrot wurde die Firma vorübergehend unter militärische Verwaltung gestellt.

Die größte Entwicklung machte Terrot direkt nach dem Krieg. Nach einem Übernahmeversuch durch die Societe Lyonnaise an der auch Magnat Debon beteiligt war, entstand die Gesellschaft Etablissement Terrot. Fortan wurden unter dem Namen Magnat Debon baugleiche Maschinen hergestellt. Durch diese Neuori-

entierung wurde Terrot zum größten Zweiradhersteller Frankreichs.

Neben Zweitaktern wurden ab 1923 auch Viertakter angeboten. Den Beginn machte man mit einem SV-Einbaumotor von JAP im Modell GT. Der große Erfolg der robusten englischen Motoren setzte sich in der H-Reihe mit 350er Motoren und in der N-Reihe mit 500er Motoren durch und wurde durch eigene SV- und OHV-Ventilsteuerungen gleicher Bauart ersetzt. Diese Modellreihen wurden zwar immer wieder modernisiert aber in nahezu unveränderter Bauweise bis in die 50er Jahre gebaut.

Große Rennerfolge und eine moder-

ne Fabrik mit bis zu 1800 Mitarbeitern sowie weltweit 3000 Agenturen verstärkten den guten Ruf des mittlerweile marktführenden Unternehmens. Ab Anfang der 1930er Jahre wurden wieder großvolumige V-Motoren für die zivile Nutzung gebaut.

Für die nach Beginn des Zweiten Weltkrieges benötigten Militärmaschinen lieferte Terrot viele der robusten 350er und 500er Solomaschinen. Die großen Gespanne wurden von Monet Goyon geordert aber teilweise auch als baugleiche Typen bei Terrot gefertigt. Nach Kriegsende wurde die zivile Produktion der bewährten 350er und 500er Modelle um viele Typen ab 125 ccm sowie Motorroller und Mopeds ergänzt.

Das allgemeine Motorradsterben machte auch vor dem Marktführer Terrot nicht halt, der in seiner rund siebenzigjährigen Produktionszeit über 600 000 Motorräder gebaut hat. So wurde die eigene Produktion 1958

Holtkamp's DeeLe Hofladen und Hofcafé



Ausgezeichnetes
Bauernhof-Café



Entspannen in
wunderschöner Umgebung
des Tecklenburger Landes



Mit dem Fahrrad
nur 14 Minuten vom
Stadion Ost entfernt

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag 14.30 bis 20.00 Uhr

Samstag 14.00 bis 20.00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

Festlichkeiten nach Absprache bis in die frühen Morgenstunden

Holtkamp's DeeLe ♦ Bocketaler Straße 155 ♦ 49479 Ibbenbüren

Tel. 05451-88811 ♦ Fax 972848 ♦ info@holtkamps-deele.de

Internet: www.holtkamps-deele.de



Aus dem Fotoalbum der Geschichte: Eine Terrot G.

Infos

Die französische Marke Terrot bildet in diesem Jahr einen Schwerpunkt bei der Veteranenrallye. Daher ist ihr eine Sonderausstellung in einem eigenen Zelt neben dem großen Festzelt gewidmet. Die Terrot-Motorräder können dort am Freitag von 12 bis 18 Uhr und am Samstag von 14 bis 18 Uhr besichtigt werden.

Weitere Informationen zum Thema Terrot

- Terrot Club de France mit dem umfangreichsten Archiv an Terrotunterlagen > www.terrot.france.free.fr
- Motorradforum des VFV, hier die Abteilung französische Motorräder. Im Archiv finden sich viele Unterlagen und gute Unterstützung durch zahlreiche Nutzer.
Klaus Hassels – Initiator der Terrot-Ausstellung – unterstützt als Administrator und kümmert sich speziell um das Thema Terrot. Email: info@terrotiste.de > www.vfv-motorrad-forum.de
- Deutsche Terrot-Webseite > www.terrot-oldtimer.de
- Sehr umfangreiche Seite des aufgelösten Terrot-Clubs Pyreneen www.terrot.club.pyreneen.free.fr

aufgegeben und Teile von Peugeot übernommen.

In Frankreich kümmert sich neben mehreren kleinen Clubs der „Terrot Club de France“ um den Erhalt der Marke sowie um die Unterschutzstellung der noch bestehenden Fabrikgebäude in Dijon.



*Drei Franzosen am Start der Veteranenrallye 2012: Links die Dresch MA604 von Hans Gawlista, daneben die Terrot HT350 von Klaus Hassels und die Ravat von Karsten Rohmann.
Fotos: Klaus Hassels*



Terrot-Treffen 2006 in Lyon.

Wenn's mal richtig kracht. DEKRA Schadengutachten.



Ihr neutraler Partner im Schadenfall:

Jährlich erstellen wir über eine Million Schaden-, Sonder- sowie unfallanalytische Gutachten. Und das in ganz Europa. Mit unserem Service rund um die Schadenbeurteilung bieten wir Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit und Qualität – von der Ermittlung der Schadenhöhe und -ursache bis hin zur Beweissicherung und Dokumentation von Wertveränderungen. Auf die Spezialisten von DEKRA ist Verlass – in jedem Fall.

Öffnungszeiten

Mo–Fr: 8–17.30 Uhr, Sa: 9–12 Uhr

DEKRA Automobil GmbH

Gutenbergstraße 23

49479 Ibbenbüren

Telefon 05451.93639-0

www.dekra-in-ibbenburen.de



Alles im grünen Bereich.

Teilnehmer der Großen Ausfahrt

am Pfingstsonntag, 15. Mai 2016, nach Greven, Heimatverein, Alte Münsterstraße

St. Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm³	Bauj
191 Zerkowicz, Jonas	D	Bubenreuth	Indian Scout	750	1939
192 Beckedorf, Roland	D	Jaderberg	Victoria KR25 S	247	1939
193 Schulte, Sabine	D	Alpen	DKW NZ 250	250	1939
195 Berger, Rolf	D	Bad Karlshafen	Moto Guzzi Egretta	250	1939
196 Schramm, Christian	D	Duisburg	Nimbus Spezial	750	1939
197 Stinski, Bernd	D	Hechthausen	Zündapp KS 600	600	1939
198 Stammerjohann, Jens	D	Hohenfelde	DKW NZ	350	1939
199 Dr. Roths, Klaus	D	Zuffenhausen	Ural M72	750	1940
200 Steck, Daniel	D	Wedemark	Harley Davidson WL45	750	1943
201 Brönstrup, Olaf	D	Ibbenbüren-Laggenbeck	BMW R75 W-Gespann	750	1944
202 Hoppe, Manfred	D	Ibbenbüren	Miele 98	98	1950
203 Voß, Tanja	D	Dülmen	Horex Regina	350	1952
204 Prieditis, Egils	D	Grefrath	Rex	50	1952
206 Ehspanner, Susanne	D	Bad Karlshafen	BMW R25/2	245	1953
207 Adler, Claudia	D	Dortmund	Triumph Comet	200	1954
208 Pfannkuche, Marko	D	Trendelburg-Langenthrum	BMW R25/3	250	1954
209 Wachter, Hans-Jürgen	D	Goch	NSU Max GS	248	1955
210 Köhler, Peter	D	Schwetzingen	BMW R25/3	250	1955
211 Espenhain, Nicole	D	Pegau OT Sittel	MZ RT 125/2	125	1957
212 Rückl, Felix	D	Münster	BMW R26	250	1958
213 Mittmann, Hubertus	D	Werl	MZ RT 125/3	125	1959
214 Naumann, Heiko	D	Köthen	Junak M10	350	1961
215 Adler, Jan-Alexander	D	Dortmund	Matchless G15	750	1964
216 Konietzka, Barbara	D	Frankfurt	Honda CB250	250	1970
217 Reinl, Werner	D	Wegberg	BMW R50/5	500	1971
218 Klaas, Lothar	D	Köln	Honda CB350 Four	350	1974
219 Beyer, Wolfgang	D	Fröndenberg	BMW R 60/6	600	1975
220 Blankesteijn, Jan-Otto	NL	Haarlem	Terrot Motorette No. 3	350	1914
221 Ter Heijne, Christian	NL	Doetinchem	FN M60	350	1926
222 van Boerdonk, Toon	NL	Tilburg	BSA S29	500	1929
223 Hofmann, Andreas	D	Hördt	Motosacocche Jubile	500	1930
224 Bouwmeester, Gerard	NL	Hellendoorn	Indian Sport-Scout	600	1939
225 Luten, Gerard	NL	Akersloot	BSA	600	1939

St. Name, Vorname	Nat	Wohnort	Marke	cm³	Bauj
226 van Eijbergen, Henk	NL	Loenen-GLD	Norton 16H	500	1940
227 Schröder, Georg	D	Laggenbeck	Standard Rekord	200	1937
228 Schröder, Dominik	D	Laggenbeck	Standard Feuergeist	200	1935
229 Branse, Ronald	NL	Blasicum	Bradbury V-Twin	750	1914
230 Böttjer, Albert	D	Oldenburg	D-Rad R0/4	500	1925
231 Rasch, Holger	D	Loxstedt	Hulla Jap300	300	1929
300 Hassels, Klaus	D	Greven	Terrot HT350	350	1925
301 Hassels, Klaus	D	Greven	Terrot HSSE	350	1930
302 Stehle, Albert	D	Castrop-Rauxel	BMW R60/2 ADAC-Strassenw.	600	1962
303 Bacher, Josef	D	Schauenburg	NSU 501OSL	500	1935
304 Butterbrodt, Werner	D	Garbsen 1	Indian Big Chief	1200	1929
305 Gärtner, Jens	D	Niedernhausen	Terrot HSSG	350	1934
306 Schiffner, Stefan	D	Königsbronn	Imperia 500 H	500	1928
307 Schiffner, Susanne	D	Königsbronn	Imperia 200 Junior	200	1934
308 Schiffner, Hans-Jürgen	D	Königsbronn	OD (Ostner Dresden) SS50	500	1930
309 Mextra, Helmut	D	Rheine	D-Rad R0/9	500	1929
310 Welzel, Thomas	D	Bad Honnef	Sunbeam	600	1925
311 Gawlista, Hans	D	Ahaus	Royal Enfield C	350	1938
312 Junk, Werner	D	Braunweiler	Ardie TM	500	1929
313 Dirks, Ben	NL	Oudenhorn	Terrot V-Twin	680	1931
314 Weisshaar, Egon	D	Brigachtal-Kirchdorf	Motosacocche Typ 805	1000	1930
315 Korthues, Rudolf	D	Rheine	NSU 601OSL	560	1938
316 van der Veen, Femmie	NL	Ruinerwold	Puch S4	250	1938
317 Ernst, Günter	D	Aschersleben	Triumph P	500	1926
318 Petersen, Hanne C.	DK	Gram	Nimbus	750	1936
319 Petersen, Christian B.	DK	Gram	BSA B34/8	500	1934
320 Krispin, Bernd	D	Bernau	BMW R35	350	1938
321 Terlinden, Wilhelm	D	Krefeld	Imperia Berggeist SW	600	1930
322 Kühn, Hartmut	D	Ronneburg	DKW NZ500	500	1939
323 Andersen, Else Holm	DK	Haderslev	Nimbus	746	1938
324 Andersen, Flemming Holm	DK	Haderslev	BSA	350	1930
325 Matthes, Bernd	D	Iserlohn-Hennen	Imperia	500	1929
326 Sander, Rune	D	Kastorf	BMW R42	494	1928

**Seit 1928 für Sie vor Ort:
Erste Auto-Reparatur-
Werkstatt in Recke**

- ✓ Freie Werkstatt
- ✓ Inspektionen für alle Marken
- ✓ Keine Markenbindung
- ✓ Motordiagnose
- ✓ Hauptuntersuchung durch die GTÜ
- ✓ Abgasuntersuchung
- ✓ Klimaanlage-Wartung
- ✓ Elektronische Achsvermessung
- ✓ Karosserie-Instandsetzung

KFZ & REIFEN HILLERMANN GMBH
HAUPTSTRASSE 90
49509 RECKE
TEL. 0 54 53/32 51



Die rote HT ist wieder da

Terrot wurde 2002 im Fahrerlager an einen Sammler verkauft

Man sieht sich immer zweimal im Leben – dieser alte wie wahre Spruch trifft auch auf eine Terrot HT von 1927 zu, die nach langer Zeit mal wieder in Ibbenbüren beim Gleichmäßigkeitslauf gefahren wird. Am Lenker der roten HT sitzt Eberhard Müller aus Buchen-Götzingen im Odenwald. 2002 bestritt der heute 54-Jährige seine erste Ibbenbürener Veteranenrallye und lernte dabei sowohl die HT als auch ihren Käufer kennen, denn das Motorrad wechselte noch am Pfingstsonntag im Fahrerlager den Eigentümer. „Unsere Wege kreuzten sich dann noch des Öfteren in der Oldtimerszene“, erzählt Müller.

Die HT indes verschwand in seiner Privatsammlung und wurde nach Müllers Kenntnis nie wieder bewegt. Ein paar Jahre später hatte der Odenwälder die Möglichkeit, die Sammlung zu besichtigen – und damit auch die Terrot HT, die in einer Ecke ihr Dasein fristete.

Schon damals signalisierte er dem damaligen Besitzer, dass er bei einem eventuellen Verkauf Interesse an der Maschine habe. Lange hörte er nichts mehr in Sachen Terrot, doch im März 2015 erhielt er einen überraschenden Telefonanruf. „Aus Altersgründen wolle er mir die Maschine verkaufen, sofern meinerseits noch Interesse bestünde“, erinnert sich Müller. Es bestand und so wechselte die HT am 4. April 2015 aber-



Gleich zwei Terrot bringt Eberhard Müller in diesem Jahr mit nach Ibbenbüren: Eine HT von 1927 (vorne) für den Gleichmäßigkeitslauf Samstagnachmittag im Stadion Ost, und eine OSC, Baujahr 1930, für die beiden Ausfahrten.
Foto: privat

mals den Besitzer. Der neue Eigentümer rüstete die Maschine noch mit ein paar Accessoires wie original Trittbretter, Lichtanlage, Fähnchen, Ölkammer und Hupe auf, sodass sie auch für eine Zulassung tauglich ist.

„Den Kauf habe ich bis heute nicht bereut“, so Müller, der sich freut, beim Gleichmäßigkeitslauf 2016 mit ihr dabei sein zu können.

St. Name, Vorname	Nat Wohnort	Marke	cm³	Bauj
327 Rohmann, Karsten	D Ibbenbüren	Ravat	350	1928
328 Harries, Kurt	D Syke	Brough Superior-SS80 de Luxe	1000	1939
329 Osterhaus, Andreas	D Iserlohn	NSU	200	1935
330 Wendt, Holger	D Wuppertal	Imperia Berggeist G600	600	1931
331 Voß, Nina	D Billerbeck	NSU 250OSL	250	1938
332 Voß, Anton	D Darfeld-Rosendahl	NSU 601TS	600	1932
333 Adam, Harald	D Rösath	Victoria KR20EN	200	1937
334 Uphoff, Rainer	D Ihlow	Zündapp K500	500	1933
335 Bötte, Martin	D Bad Karlshafen	DKW LS200	200	1929
336 Janssen, Harald	D Schweindorf	DKW SB350	350	1936
337 Mälzer, Gerd	D Hamfelde	BMW R63	750	1928
338 Dorgelo, Rienus	NL Schoonebeek	Husqvarna 160	550	1926
339 Hele, Michael	GB Waterloo/Hampshir	BSA sidevalve	500	1930
340 Jurr, Joachim	D Gelsenkirchen	NSU 601TS	600	1934
341 Lierhaus, Jürgen	D Gelsenkirchen	NSU Quick	100	1938
342 Keizer, Jans	NL Koehange	AJS	500	1931
343 Hele, Michael	GB Waterloo/Hampshir	Ariel LB250	250	1929
344 Blumenstein, Bernd	D Naumburg	FN 71	350	1936
345 Niekerke, Brigitte	D Bad Iburg	NSU 201ZDB	200	1938
346 Niekerke, Herbert	D Bad Iburg	BMW R52	500	1929
347 Macke, Matthias	D Oldenburg	Motoconfort R2	250	1929
348 Baeklev, Preben	DK Ringe	Triumph T20	200	1959
349 Krömker, Christina	D Bünde-Dümme	Triumph TWN BD250	250	1939
350 Peitzmeier, Heinz-Wilhelm	D Bünde-Dümme	Terrot HST	350	1930
351 Christian, Holger	D Husum	Nimbus Sport Gespann	750	1937
352 Schudar, Günter-Antoine	D Sindelfingen	Terrot HST	350	1931
353 De Graaff, Adrie	NL Egmond aan Zee	Ariel	550	1926
354 Brunzel, Franz	D Leipzig	Triumph T4	500	1928
355 De Graaff-Schaper, José	NL Egmond aan Zee	Ariel	550	1930
356 Verduin, Carla	NL Egmond aan Zee	Matchless	500	1935
357 Jäger, Kay	D Münster	DKW SB200	200	1935
358 De Graaff, Corien	NL Egmond aan Zee	NSU Quick	100	1938
359 Wijker, Cor	NL Egmond aan Zee	Ariel Red Hunter	500	1939
360 Zwart, Theo	NL Egmond aan Zee	Norton 16H	500	1939
361 Schol, Rob	NL Egmond aan Zee	Ariel SQ4	600	1939

LEDERHOF



HASELROTH

LEDERMODEN

MOTORRADBEKLEIDUNG

Von MOFA

bis SUPERBIKE!

Komplettausstattung

von Kopf bis Fuß

für Fahrer

und Beifahrer

Achten Sie auf Ihre Sicherheit

Rheiner Straße 395 Ibbenbüren-Dickenberg

fon 05451/34 18 www.lederhof-haselroth.de



Das Motorrad mit dem Heiligenschein

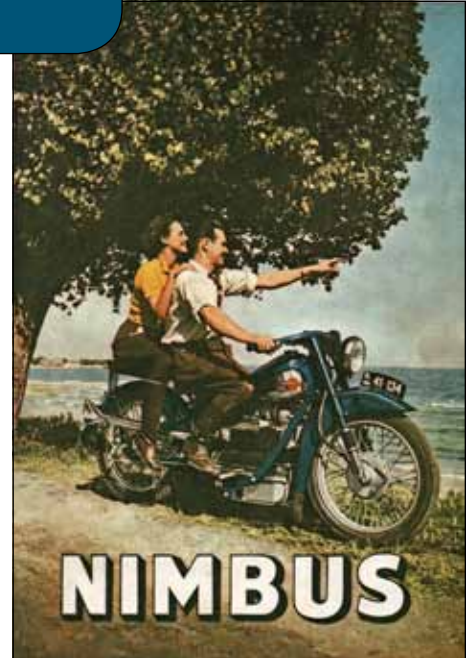
Nimbus mit Kardanwelle im Schwingenholm

VON THOMAS WELZEL

Dänemark ist bekannt für Meer und Strände, Hot Dogs, guten Handball. Aber was hat Dänemark mit Motorrädern zu tun? Da gibt es eine ganze Menge, wenn man sich die Geschichte der Firma Fisker und Nielsen anschaut – und die dänischen „Nimbus“ Motorräder. Fisker und Nielsen existiert heute noch in Kopenhagen und baut unter dem Markennamen „Nilfisk“ Staubsauger und Industrie-Reinigungsgeräte.

Nimbus-Motorräder gab es über einen recht langen Zeitraum, aber nur in zwei Grundmodellen mit 750 ccm Hubraum, die Nimbus A (bis 1923) und Nimbus B (1924 bis 1928) und Nimbus C (1934 bis 1960) hießen. Nimbus A und Nimbus B unterschieden sich nur in Details – das Modell B verwendete als eine der ersten Konstruktionen eine Telegabel vorn. Die Nimbus C war ein Modell ei-

ner sehr innovativen Baureihe. Der Rahmen war aus Flachstahlelementen zusammengenietet, und die Telegabel aus dem Modell B wurde weiterverwendet. Es wurden ausschließlich 4-Zylinder-Reihenmotoren in die beiden unkonventionellen Fahrgestelle eingebaut. Die Modelle A und B verwendeten Einzelzylinder, das Modell C einen Blockzylinder. So scheint es kaum mehr als logisch, die Marke ‚Nimbus‘ (Heiligenschein) für die Motorräder zu verwenden.



Norbert Düffel mit der Nimbus II Luxus, Baujahr 1935.

Foto: Thomas Welzel

Bei der Nimbus A und B war der Gaswechsel noch nach dem ioe-Prinzip (inlet over exhaust, oder zu deutsch wechselfesteuert), während bei der Nimbus C bereits 1934 ein OHC-Motor (obenliegende Nockenwelle durch eine Königswelle gesteuert) verwendet wurde. 750 Kubikzentimeter und OHC-Motor mit Königswelle klingen nach einem ausgesprochenen Sportmotorrad – was es aber nicht wirklich geworden ist. Im Lastenheft wurden lediglich 60km/h auf dänischen Landstraßen verlangt. Diese wurden jedoch problemlos erreicht und übertrafen.

Lehmann
Tief- und Rohrleitungsbau
Kanal-Dichtheitsprüfung
TV-Inspektion

- ▶ **Dichtheitsprüfung**
gem. § 61a LWG-NRW
- ▶ **Beratung**
- ▶ **Rohrreinigung**
- ▶ **Sanierung**

Alstedder Grenze 2a · 49477 Ibbenbüren · Mobil 01 70/3 27 74 47
Telefon 0 54 51 / 7 43 00 · www.kanalbau-lehmann.de

Die „Ofenrohr-Nimbus“, wie die Nimbus A- und B-Typen genannt werden, gab es in 1252 Exemplaren. Neben dem von FN inspirierten Vierzylindermotor hatte dieses Modell bereits eine Hinterradschwinge, die eine paarweise Verwendung von Federbeinen vorsah. Diese Konstruktion war ihrer Zeit mindestens 15 Jahre voraus! Im linken Schwingenholm war die Kardanwelle untergebracht. Hier ist der Vergleich zu BMW erlaubt: Dort baute man zum Zeitpunkt der Markteinführung der Nimbus A noch keine Motorräder, und deren Markenzeichen – der Wellenantrieb – wurde erst 1955 in den Schwingenholm verlegt. Von der Nimbus A und B sind nur noch wenige erhalten. Ein Spezialist verriet mir, dass nur noch rund 30 Exemplare bekannt seien. In Ibbenbüren konnten wir in manchen Jahren ein solch seltenes Motorrad begrüßen.

Das Modell Nimbus C wurde bis 1960 in 12 715 Exemplaren gebaut. Viele Motorräder wurden direkt mit Seitenwagen ausgeliefert. Die Farbgestaltung war werksseitig zunächst in schwarz, militär-grün und post-gelb ge-



Bei der Veteranenrallye 2014 gab es nach der Mittagspause einen heftigen Gewitterschauer. Und so hatte der Spitzname „Boot“ für den Seitenwagen eines Motorrad-Gespans bei der Nimbus L, Baujahr 1935, von Ulrich Harte aus Ibbenbüren kurzzeitig auf jeden Fall seine Berechtigung.
Foto: Matthias Mausolf

halten, später gab es auch rot, grün, grau-blau und elfenbein.

Wegen der nur zweifach gelagerten Kurbelwelle mag der Motor keine hohen Drehzahlen, ist aber durchzugsstark und so zum Seitenwagenbetrieb hervorragend ►

NASINSKI Motorrad

🏍️ **Neu- & Gebraucht-Motorräder aller Marken**

🏍️ **Motorrad Bar-Ankauf**

🏍️ **Reparaturen aller Marken**

🏍️ **Sonder-Umbauten** →

🏍️ **24-Stunden-Ersatzteil-Service**

🏍️ **Dekra-Stützpunkt**

🏍️ **Motorrad-Verleih**

🏍️ **Motorradreifen zu TOP-Konditionen**



Sonder-Umbau einer BMW R60/6

Direkt am Kreisverkehr
Autobahnausfahrt
Ibbenbüren-Laggenbeck





Nimbus-Motoren funktionieren genau so gut unter Äquatorsonne wie bei Frost und Schnee.



Nimbus ist in 58 Tagen ca. 20.000 km gefahren, vergleichbar mit dem Abstand vom Südpol zum Nordpol.

Nato-Beschluss sicherte die Ersatzteil-Versorgung

Nimbus-Bar im Vergnügungspark Tivoli

► geeignet. Die meisten der 12 715 Nimbus C gingen an dänische Behörden und ans Militär. Davon existieren noch ungefähr 4000 Stück. Die Eigner der Fahrzeuge profitieren heute noch von einem Nato-Beschluss, nach dem ausreichende Stückzahlen von Ersatzteilen für jedes Fahrzeug gelagert werden mussten – die Teileversorgung für den Typ C ist als gesichert zu betrachten. Was es nicht mehr als „new old stock“ gibt, wird von der sehr aktiven Nimbus-Szene nachgefertigt.

In Deutschland ist die Nimbus regelmäßig anzutreffen, und auch bei der Ibbenbürener Veteranenrallye können wir regelmäßige Teilnehmer mit die-

sen ungewöhnlichen Motorrad begrüßen. Norbert Düffel (67) aus Münster ist seit Jahren gern gesehener Teilnehmer der Rallye. „Das Motorrad hat echte Nehmerqualitäten“ weiß der 67-Jährige zu berichten. „Mit minimalem Pflegeaufwand kann man mit dem robusten und alltagstauglichen Gefährt auch größere Strecken ohne Angst vor Pannenzurücklegen, und dabei im heutigen Straßenverkehr gut mitschwimmen – lediglich die etwas schwachen Bremsen lassen den Nimbus-Fahrer vorausschauend und defensiv fahren.“

Das Mekka der Nimbus-Fahrer ist, wie könnte es anders sein, Dänemarks Hauptstadt Kopenhagen. Im dortigen

Es war einmal...

Es ist immer wieder herrlich, in alten Prospekten zu blättern. So auch im dänischen Prospekt von Nimbus in der zweiten Hälfte der 1930-er Jahre. Besonders gefallen haben uns die fast kindlichen Federzeichnungen, mit denen die Vorteile „moderner“ Motorräder herausgestellt wurden. Die wollen wir unseren Lesern nicht vorenthalten und haben vorab unseren dänischen Oldtimerfreund Christian B. Petersen um Übersetzung der Bildtexte gebeten.





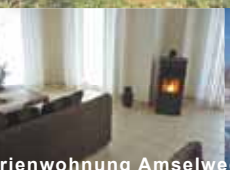


Ferienwohnung Im Brook





Komfortable Ferienwohnungen mit jeweils zwei Doppelzimmern in ruhiger Wohngegend, direkt am Hermannsweg/Teutoburger Wald. Idealer Ausgangspunkt für Biker-, Rad-, Wander- und Nordic-Walking-Touren.

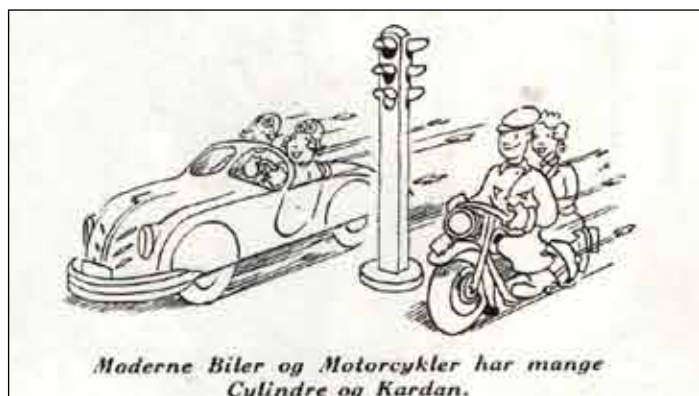




Ferienwohnung Amselweg

Andrea & Markus Hoffmann • Im Brook 27 • 49545 Tecklenburg-Brochterbeck
 Tel.: +49 (0) 54 55 16 17 u. +49 (0) 54 55 15 27 • Mobil: +49 (0) 160 97 34 94 42
www.ferien-bei-hoffmann.de • info@ferien-bei-hoffmann.de
 webdesign: www.wernerminnerup.de



Die ersten Autos und Motorräder hatten einen Zylinder und Kette.



Moderne Autos und Motorräder haben viele Zylinder und Kardan.



Die Nimbus A heißt wegen ihres markanten Tanks bei allen Motorradfreunden „Nimbus Offenrohr“.

Fotos: Thomas Welzel

Vergnügungspark „Tivoli“ gibt es die „Nimbus-Bar“, in der viele Kuriositäten rund um das Motorrad ausgestellt sind. Unter anderem befindet sich dort auch das Schnittmodell einer Nimbus C. Der Besuch lohnt al-

so für alle Oldtimer-Freunde, und natürlich gibt es auch für den Rest der Familie viele schöne Stunden dort zu erleben. Da lässt sich doch das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden...



Nimbus ist sehr sauber – Sie können damit zu jeder gesellschaftlichen Veranstaltung fahren.



Im Schnittmodell sind die vier Zylinder des Reihengmotors sehr gut zu erkennen.

Reife Leistung - Sachverstand seit 1965.

**Wir prüfen und bewerten
Oldtimer, Youngtimer
und historische Fahrzeuge
nach System Classic Data.**

**Ihr Classic Data-Bewertungspartner
für Ibbenbüren und Umgebung.**

Filiale Ibbenbüren
Werthmühlenstr. 20
Tel. 05451 - 59366

Hauptbüro Rheine
Siedlerstraße 3
Tel. 05971 - 961600



Heimat wird hier ganz groß geschrieben

Ausfahrten führen nach Ladbergen und nach Greven

Altes für die Nachwelt erhalten – das haben sich Heimatvereine auf die Fahnen geschrieben. Somit besteht eine Seelenverwandtschaft zur Veteranenrallye, die „kraftfahrzeugtechnisches Kulturgut“, wie es in schönstem Behördendeutsch heißt, wieder auf die Straße bringt. In diesem Jahr haben gleich beide Ziele der Ibbenbürener Veteranenrallye das Thema Heimat ganz oben anstehen: Am Samstag ist die Kaffeepause bei der morgendlichen Einstellfahrt am Heimatmuseum Ladbergen, am Pfingstsonntag führt die Große Ausfahrt die Teilnehmer nach Greven, wo am Heimatverein in der Fußgängerzone „Alte Münsterstraße“ die Mittagsrast eingelegt wird.

In Greven trägt seit 1982 der Heimatverein Material über die Stadt und ihr Umland zusammen. In der Bauernschaft Pentrup betreuen Mitglieder des Vereins die Rekonstruktion einer mittelalterlichen Hofanlage aus der Sachsenzeit (6. bis 8. Jahrhundert), an der die Strecke der Veteranenrallye direkt nach der Mittagspause vorbeiführt.

Heimisch geworden ist der rund 250 Mitglieder zählende Heimatverein in der Alten Post – einem der wenigen Gebäude in der Fußgängerzone, die nicht in den 1970-er Jahren dem Abrissbagger zum Opfer gefallen



Klaus Hassels als Beisitzer im Heimatverein Greven sorgt dafür, dass das Thema historische Fahrzeuge nicht zu kurz kommt. Foto: privat

len sind. In verschiedenen Räumen sind unter anderem Schaukästen und Exponate zur Greven Stadtgeschichte aufgebaut – ein Museum als starre Institution soll die Alte Post aber nicht werden. Vielmehr wird das Thema Heimat hier aktiv und offen angegangen.

Dazu kümmern sich acht Arbeitskreise um unterschiedliche Themengebiete von „Archäologie“ über „Familienforschung“ und „Geschichte“ bis hin zu „Textil“. Ein Arbeitskreis kümmert sich um geführte Radtouren, bei denen den Teilnehmern die

Stadt Greven in einer historischen Einordnung näher gebracht wird. Der Arbeitskreis „Bildtdokumente“ hat bereits mehrere zehntausend alte Bilder zusammengetragen, gescannt und korrekt erfasst.

Am Pfingstsonntag stellt der Heimatverein nicht nur seine Räume zu Verfügung, sondern kümmert sich auch für die Versorgung von Fahrern und Zuschauern mit Getränken.

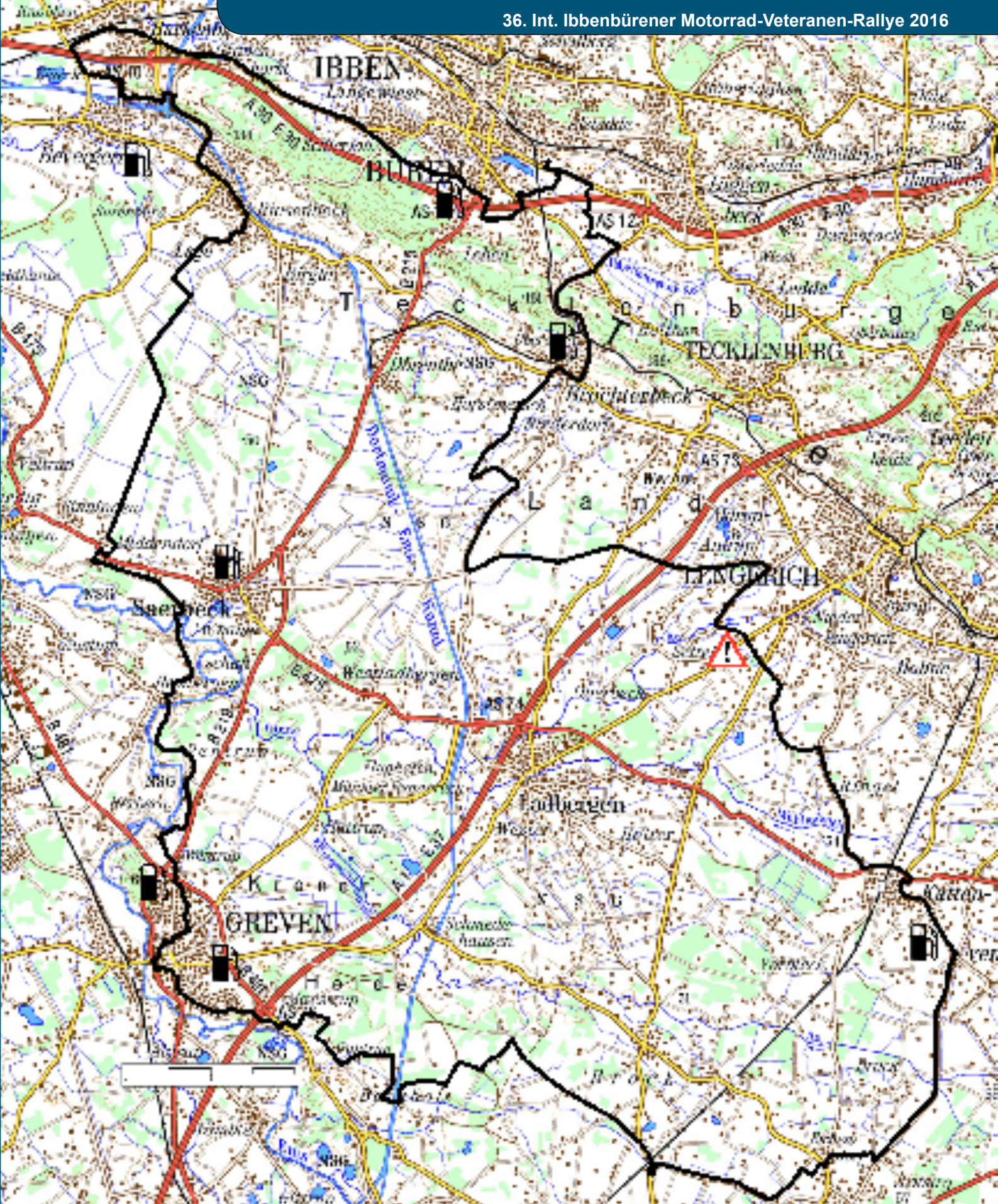
Das Ladberger Heimatmuseum gibt dem Besucher einen Einblick in die Entwicklung des Heimatraumes von der prähistorischen Zeit bis in die Gegenwart. Ganz in der Nähe wurde ein etwa 4000 Jahre alter Grabplatz aus der Jungsteinzeit gefunden. Das Modell des Megalithgrabes ist im Museum ebenso zu sehen wie der Backenzahn eines Mammuts oder eine Bestattungsurne aus der Bronzezeit.

Weit jünger sind ein Webstuhl aus dem 19. Jahrhundert, eine Kornreinigungsmühle oder die Handwerksmaterialien einer Tischlerwerkstatt um 1900. In Ladbergen sind die Wurzeln eines Mannes, der Weltgeschichte geschrieben hat. 1864 wanderte Friedrich Kötter aus dem Münsterland nach Amerika aus, am 21. Juli 1969 um exakt 3:56:20 Uhr Mitteleuropäischer Zeit betrat sein Urenkel Neil Armstrong als erster Mensch den Mond. ◀



Wunderschön unter alten Bäumen gelegen, lädt der Hof Jasper-Hildebrand mit dem Ladberger Heimatmuseum zum Verweilen ein. Foto: privat





Nach Greven

fahren am Pfingstsonntag die Veteranen. Hier ist ab 11.53 Uhr in der Fußgängerzone „Alte Münsterstraße“ vor dem Heimatverein die eineinhalbstündige Mittagspause. Zuvor kommen die historischen Motorräder ab 10.57 Uhr durch Kattenvenne. Nach der Mittagspause führt die Strecke ein Stück an der Ems entlang durch Hembergen (ab 13.39 Uhr) und dann vor Saerbeck Richtung Sinnigen. Ab etwa 14.07 Uhr wird Riesenbeck erreicht. Im Bogen über Hörstel geht es dann traditionell zum Motorradmuseum Ibbenbüren, wo die ersten Fahrzeuge um etwa 14.41 Uhr eintreffen werden. Nach einer halbstündigen Pause fahren die Teilnehmer ab 15.11 Uhr zurück ins Stadion Ost. Alle Zeiten sind nur als Richtwert zu betrachten. Bei den alten Schätzchen sind Abweichungen immer möglich. Zwischen dem ersten und dem letzten Fahrzeug liegen rund eineinhalb Stunden. Quelle: Geobasis NRW



Tourenmotorrad der Oberklasse mit Kardanwelle

Holger Achelpohl mit Zündapp K800 am Start

Motorräder mit H-Kennzeichen sind recht selten. Der Grund ist einfach: Es rechnet sich meist nicht. Bis 625 ccm Hubraum ist die reguläre Kfz-Steuer günstiger als die mit 46 Euro pauschalierte Steuer für historische Motorräder. Holger Achelpohl aus Lengerich hat dagegen eines. Seine Zündapp hat nämlich rund 800 ccm, wie der Modellname K800 verrät. Das K steht dabei für den Kardanantrieb.

Das Kennzeichen hat noch eine weitere Besonderheit. TE steht für Tecklenburg, jenen Landkreis, der 1975 zusammen mit dem Altkreis Burgsteinfurt und Teilen des Landkreises Münster zum neuen Kreis Steinfurt zusammengeführt wurde. Seitdem wurde die Kennung TE, die auch Fahrzeuge aus Ibbenbüren trugen, nicht mehr vergeben. Seit 2014 können die alten Buchstabenkombinationen wieder gewählt werden und so hat sich Holger Achelpohl für TE entschieden. Obwohl Achelpohl quasi direkt vor der Haustür der Ibbenbürener Veteranenrallye wohnt, ist 2016 – kurz nach seinem 50. Geburtstag – hier erstmals am Start.



Die K800 der Zünder- und Apparatebau-Gesellschaft Nürnberg galt seinerzeit als Tourenmotorrad der Oberklasse, das auch seitenwagentauglich war. Sie wurde von 1933 bis 1938 gebaut, die Gesamtstückzahl lag bei 7571.

Achelpohls Zündapp ist von 1937. Wie hoch der Neupreis damals war, weiß er nicht, jedoch für das Baujahr 1938 ist ein Preis von 1495 Reichsmark belegt. Heute schätzt der Lengericher den Wert auf 20 000 Euro, nachdem die K800 in zweijähriger Arbeit um das Jahr 2013 restauriert wurde. Es war sein erstes Projekt und bislang ist der 50-Jährige rund 900 Kilometer damit gefahren. Doch auch ihn hat schon der Oldtimer-Bazillus befallen: Jetzt restauriert er eine Zündapp DB234 Norma Luxus.

66,6 mm Hub und Bohrungen von 62 mm hat der Vierzylinder-Viertakt-Boxermotor. Daraus ergibt sich ein Hubraum von präzise 804 ccm. Die Verdichtung liegt bei 1:5,8. So wird eine Leistung von 22 PS bei 4300 U/min erzielt, die für eine Höchstgeschwindigkeit von 125 km/h reicht, wenn der Fahrer solo und gebückt unterwegs ist – so steht es im Typenblatt der K800.



Die K800 war das Spitzenmodell von Zündapp. Die K800 mit 600 ccm Hubraum verfügten allerdings alle über die K800.

Oldtimer Versicherung

Legenden fahren mit uns besser.



Genießen Sie Ihre Leidenschaft - wir versichern Sie optimal.

Versicherungsbüro Detlef Oelgemöller
Osnabrücker Straße 10 · 49477 Ibbenbüren
Telefon 0 54 51 / 1 40 77 · detlef.oelgemoller@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.



CONCORDIA
Versicherungen



Erste Anprobe für den Motorblock im restaurierten Rahmen der Zündapp K800.



... und hatte den größten Hubraum. Spätere Modelle über eine deutlich höhere Leistung als die 22 PS
Fotos: privat

Zylinderkopf und Kolben der K800 sind aus Aluguss, der Zylinderblock aus Grauguss. Die geschmiedete Kurbelwelle ist zweifach gelagert, der Pleuelfuß geteilt. Der vollgekap-

selte Motorblock ist luftgekühlt. „Beatmet“ wird der Motor mit stehenden Ventilen (SV). Für die Kraftübertragung sorgt ein Viergang-Duplex-Kettengetriebe mit Kugelschaltung (H-Schalt-schema). Die Zweischeiben-Trockenkupplung ist mit Kork belegt. Die als Torsionsfeder ausgeführte Kardanwelle gibt die Kraft an ein vollgekap-seltes Kegelrad-Achsgetriebe weiter.

Der Rahmen der Zündapp ist als geschlossener Kastenrahmen aus Pressstahl gefertigt. Ebenfalls aus Pressstahl wurde die Trapezgabel produziert, die über hydraulische Dämpfer verfügt. Das Hinterrad dagegen ist ungefedert. Auch wenn die Fußbretter aus Aluguss sind, kommt die K800 auf ein Ge-



Einfache aber wirkungsvolle Lösung: Die Kupplung an Holger Achelpohls Zündapp ist mit Kork belegt.

samtgewicht von 212 kg. Eine untergeordnete Rolle spielt wohl der Hinweis, dass sich dieser Wert auf das vollgetankte Fahrzeug bezieht. Der Tank hat ein Volumen von 15 Litern, der Sprit wiegt also rund 11 Kg. ◀

WTL



WTL

**Wir sorgen für gutes Wasser -
und dass es nicht zu heiß wird!**



Wasserversorgungsverband
Tecklenburger Land
Wir sorgen für gutes Wasser

49479 Ibbenbüren
Tel.: 05451 - 900- 0
info@wtl-wasser.de
www.wtl-wasser.de





Ein Klassiker – mit Sicherheit.

Als modernes, deutschlandweites Unternehmen arbeiten wir für Ihre Sicherheit auf unseren Straßen – mit **Sympathie und Sachverstand.**

KÜS-Bundesgeschäftsstelle · Zur KÜS 1 · 66679 Losheim am See

Tel. +49 (0) 6872 9016-0 · **Fax** +49 (0) 6872 9016-123

info@kues.de · www.kues.de



Bei allen 36 Veteranenrallyes am Start

Niederländer Henk van der Veen fährt eine Terrot Motorette von 1914

Henk van der Veen war einer von 30 Niederländern, die sich die Premiere in Ibbenbüren 1981 nicht entgehen lassen wollten. Der heute 67-Jährige aus Ruinervold in der niederländischen Provinz Drenthe ist der Rallye ununterbrochen treu geblieben. Im ersten Jahr war van der Veen mit einer Puch S4, Baujahr 1938, unterwegs. Seit einigen Jahren startet er mit einer Terrot Motorette 3, Baujahr 1914, sowohl beim Gleichmäßigkeitslauf als auch bei den Ausfahrten. Das Motorrad hat einen 317-ccm-Motor mit einer Leistung von 2,75 PS. Die Terrot hat trotz ihrer 102 Jahre noch den Originalmotor. 60 km/h Spitzengeschwindigkeit sind mit dem alten Schätzchen möglich. Henk van der Veen fährt bei den Ausfahrten einen 36-er Schnitt – und das recht erfolgreich. 2015 fuhren van der Veen und seine Terrot auf Rang 3 im Gesamtklassement. Foto: Thomas Viße



CATERING



Unser Team würde sich darauf freuen, den kulinarischen Part Ihrer Feier zu übernehmen.

Wir stellen Ihnen ein Menü zusammen, damit Ihre Feier unvergesslich wird.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Firmencatering | Partycatering | Eventcatering/-management
Catering für Schulen u. Kindertagesstätten | Stadioncatering | Bistro



Marcus Schulte

Ibbenbüren | Stöckerstraße 12 | Tel. 05451 5448570

Lengerich | Rahestraße 47 | Tel. 05481 920514

info@schulte-betriebscatering.de | www.schulte-betriebscatering.de





Schweizer Oldtimerfreunde sind seit vielen Jahren fester Bestandteil der Ibbenbürener Veteranenrallye. Obwohl das Münsterland nicht gerade vor der Haustür der Eidgenossen liegt, kommen sie jedes Jahr mit bis zu zehn Fahrern an den Teutoburger Wald. Stellvertretend für seine Landsleute bedankte sich Rolf Steiner 2015 mit einem Wimpel des Schweizer Oldtimerverbandes „Freunde alter Motorräder“ (FAM) während der Siegerehrung beim Automobilclub Ibbenbüren – hier vertreten durch den Vorsitzenden Hanno Kröger (r.) und seinen Stellvertreter Markus Hoffmann (l.) – für die professionelle Ausrichtung der Veteranenrallye. Rolf Steiner fährt eine auch in der Schweiz sehr seltene Moser de Luxe OHV von 1933 und hatte deshalb einen speziellen Pullover gestrickt bekommen. Foto: Matthias Mausolf

Mannschaftssieger

1994 Nederland A

Henk Nekkers, Jaap Bosma, Wim Marsman, Wim te Kaat, Roel Kroenen, Fred Hesselink, Ginus Sloots

NL

1995 Linker Niederrhein A

Immo Quenzel, Lothar Rettke, Gerd Roes, Hermann Bevc, Siegfried Quenzel

D

1996 VMCC South

Kenneth Blake, Shirley Blake, John Moore, Peter Mann

GB

1997 VMC II

Hans Overveld, Jan Koobs, Agnes Lanting, Anton Achtien

NL

1998 VMC I

Piet Knoop, Bennie Lenting, Wim te Kaat, Jaap Bosma

NL

1999 HH-MZ-Team

Manfred Zippel, Hermann Hohn, Hermann Maßmann, Fritz Heidemann

D

2000 Zuit-Friese-Team

Andries Meyer, Hidde Wapstra, Fedde Platinga, Jan de Jong

NL

2001 Geschwader 97

Uwe Maneke, Wilfried Pollmüller, Dr. Kurt Hornig, Burkhard Pollmüller

D

2002 Oldtimerfreunde Münchenbernsdorf 1

Dietrich Schirmer, Jürgen Seidel, Egbert Deumer, Klaus Zenker

D

2003 Zwei-Zylinder-Freunde

Richard Schütze, Jens Weißleder, Ingolf Jänker, Wolfgang Frank

D

2004 Freunde klass. Motorräder Dreiländereck 1

Martin Bötte, Jürgen Ehspanner, Friedel Kopp, Ulrich Buhmann

D

2005 Acht Zylinder

Ulrich Harte, Albert Teeken, Reinhold Grönemann, Karl-Heinz Quest

D

2006 2. Oldtimerfreunde Schwarzheide

Rüdiger Jung, Fritz Konschak, Andreas Polansky, Rudolf Pochert

D

2007 Veteranenfahrgemeinschaft SSGM

Monika Schenk, Walter Schenk, Uwe Goedereis, Hermann Maßmann

D

2008 Veteranenfahrgemeinschaft SSGM

Monika Schenk, Walter Schenk, Uwe Goedereis, Hermann Maßmann

D

2009 Acht Zylinder

Lothar Klenner, Albert Teeken, Reinhold Grönemann, Ulrich Harte

D

2010 2. Oldtimer-Freunde Schwarzheide e.V.

Rüdiger Jung, Fritz Konschak, Andreas Polansky, Joachim Kosack

D

2011 Classic-Revival-Rallye-Team

Armin Redmer, Michael Meyer, Harald Adam, Burkhard Pollmüller

D

2012 Oldtimerfreunde Münchenbernsdorf

Jürgen Seidel, Egbert Deumer, Marina Deumer, Ringo Krenz

D

2013 Acht Zylinder

Ulrich Harte, Lothar Klenner, Reinhold Grönemann, Albert Teeken

D

2014 UIMaRaMa

Markus Grafe, Ulrich Buhmann, Martin Bötte, Rainer Baldus

D

2015 Die Aufsteiger 14

Hannes Walter, Jonas Buhmann, Thilo Hornig, Aike Schultz

D

KLAR
WUPPERTAL SEIT 1933

SCHILDER- UND ETIKETTENFABRIK
Heinrich Klar
Schilder- und Etikettenfabrik GmbH & Co. KG
Neuer Weg 12-16, 42111 Wuppertal (Dönberg)
Telefon (02 02) 277 22 - 0

Schilder Klar -
Ihr Partner für
Rallye- und
Oldtimerschilder



Sicher Kennzeichnen mit Schilder Klar
Schilder · Etiketten · Arbeitsschutz

www.schilder-klar.de



„Die Aufsteiger 14“ waren 2015 ganz oben

Vier Teenager gewinnen schon im zweiten Anlauf die Mannschaftswertung

In der Mannschaftswertung gab es 2015 eine faustdicke Überraschung: Sie wurde von den vier Nachwuchsfahrern Aike Schultz (Eppenrod/Alcyon, Baujahr 1939), Jonas Buhmann (Beverungen/Triumph MF1, Baujahr 1938), Hannes Walter und Thilo Hornig (Ladbergen/NSU ZDB, Baujahr 1941) gewonnen. Aike Schultz ist mit damals 18,5 Jahren der Älteste der erfolgreichen Teenager, die unter dem Namen „Die Aufsteiger 14“ bereits in ihrem zweiten Jahr als Team ganz oben auf dem Treppchen landeten.

Sie verwiesen Vorjahressieger „Ulmarama“ mit Markus Grafe (Westerkappeln/Wanderer/1918), Ulrich Buhmann (Beverungen/BMW R4/1934), Rainer Baldus (Lengerich/Wanderer K500/1928) und Josef Bacher (Schauenburg/NSU 501 OSL/1935) sowie das „Knatter-Team“ mit Robin Lewe (Sommerfeld/NSU501T/1928), Michael Meyer (Frankfurt/Dresch MS350/1929), Ronny Lewe (Sommerfeld/DKW NZ250/1929) und



Bernd Stinski (Hechthausen/Zündapp KS 600/1939) auf die Plätze zwei und drei.

Thilo Hornig, Aike Schultz, Jonas Buhmann und Hannes Walter (v. l.) setzen sich gegen 14 andere Teams durch. Neben Pokalen gibt es für den

Mannschaftssieger als Wanderpokal eine große Glocke, die natürlich sofort laut angeschlagen wurde. Lotta und Ghia Grafe (vorne von links) – Töchter von Oldtimerfreund Markus Grafe – gehörten zu den ersten Gratulanten. Foto: Matthias Mausolf

Uns können Sie mieten – für fast jeden Anlass!



Baujahr 1952

27 Sitzplätze



Baujahr 1952



Mercedes Benz O 3500

Für Hochzeiten, Geburtstagsfeiern oder andere Anlässe, bei denen Sie Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten einladen, aber auch für Betriebs-, Club- und Vereinsausflüge kann ich gemietet werden. Versetzten Sie sich zurück in längst vergangene Zeiten, die wahrscheinlich nicht besser, ganz sicher aber viel gemütlicher waren.

„Ich bin der kleine Bruder. Bin noch ein Jahr älter als mein großer Bruder, und habe ebenfalls große Freude daran, Sie an besonderen Anlässen ›im kleinen Kreis‹ zu begleiten.“

Mercedes Benz 170 V

Infomobil - Messebus

Suchten Sie nicht schon immer einen mobilen Treffpunkt, mit dem Sie garantiert die Aufmerksamkeit bei den verschiedensten Anlässen erreichen: einen mobilen Messestand, ein mobiles Büro, eine mobile Veranstaltungsleitung, die schnell einsatzbereit und völlig wetterunabhängig ist? – Dann ist dieses Sonderfahrzeug genau das Richtige für Sie! In 5 Minuten ist er vor Ort einsatzbereit! Und individuell für Sie zu gestalten!

STRIER REISEN

Ibbenbüren

Weitere Informationen halten wir für Sie bereit. Wir beraten Sie gerne. Tel. 05451/91020 · www.strier.de



Ein starkes Stück Ibbenbüren

Gildestraße 53



Das Beste für edles Blech: Lackiercenter Gildestraße



Dieters BOXENSTOP: Clublokal des Automobilclubs Ibbenbüren

Inh. Dieter Holitschke

Auto Krause
LACKIER-CENTER GILDESTRASSE



054 51/545 96 34

AMC -Treff
Freizeitclub des Automobilclubs

BOXENSTOP

bei
Dieter

054 51/545 96 34

Wer holt sich die große Schiffsglocke?

Der Wanderpokal ist ungewöhnlich für eine Motorrad-Oldtimer-Rallye: Bei der hiesigen Mannschaftswertung ist es eine große Schiffsglocke. Das Team, das sie für ein Jahr in Besitz nimmt, läutet sie üblicherweise

bei der Siegerehrung gleich kräftig. Mannschafts-Nennungen sind noch am Freitag, 13. Mai, bis 18 Uhr möglich. Bei einem Nenngeld von 20 Euro für das ganze Team finden sich sicher im Fahrerlager noch spon-

tan einige Mannschaften zusammen. Gewertet werden die drei besten Fahrer bei den Ausfahrten, dazu kommt ein Mannschaft-Zeitfahren am Samstagnachmittag im Stadion Ost. ◀

Angemeldete Mannschaften bei der 36. Veteranenrallye

St. Name, Vorname	Nat. Marke	cm³	Bauj.
Acht Zylinder			
142 Harte, Ulrich	D Nimbus L	750	1935
54 Grönemann, Reinhold	D Wanderer H	750	1926
43 Teeken, Albert	D D-Rad R0/4 SW	500	1925
28 Klenner, Lothar	D Wanderer	616	1920

"Vive la France"			
55 Ebel, Ralf	D Monet & Goyon MC	350	1926
19 Deuse, Andreas	D New Hudson	500	1914
83 Straßburg, Siegbert	D Terrot LC	175	1929
103 Müller, Eberhard	D Terrot OSC	250	1930

Die 7.bergs			
175 Siebenberg, Gert	D DKW NZ250	250	1938
187 Siebenberg, Willi	D BMW R35	340	1939
186 Siebenberg, Dr. Stefanie	D Miele K20	98	1939
134 Ehspanner, Jürgen	D Triumph RL30	200	1934

GROWE			
156 Fauth, Christian	D Nimbus	750	1936
100 Grafe, Karsten	D NSU 301TS	300	1930
145 Fauth, Oliver	D Wanderer Modell 11	98	1935
157 Fauth, Maike	D NSU 201ZDB	200	1936

St. Name, Vorname	Nat. Marke	cm³	Bauj.
Michelin Team			
222 van Boerdonk, Toon	NL BSA S29	500	1929
30 Heman, Henk	NL Cleveland USA	240	1921
225 Luten, Gerard	NL BSA	600	1939
25 Holmersma, Gert	NL New Imperial Model 7 V-twi	1000	1919

Oldtimerfreunde Halle-Teicha			
90 Mannitz, Peter	D NSU 501T	500	1929
62 Kaiser, Roland	D D-Rad R 0/6	500	1927
149 Lohse, Stephan	D Victoria KR20ZBL	200	1935
42 Borchardt, Axel	D NSU Tourenmodell	750	1925

MSC Tettau			
176 Jung, Rüdiger	D Triumph B200	200	1938
148 Fröbe, Manfred	D Zündapp Derby 200	200	1935
168 Genz, Karl-Heinz	D DKW SB250 Sport	250	1937
1 Genz, Heiko	D DKW KS200	200	1937

Knatter-Team			
80 Lewe, Robin	D NSU 501T	500	1928
85 Meyer, Michael	D Dresch MS 350	350	1929
198 Stammerjohann, Jens	D DKW NZ	350	1939
49 Lewe, Ronny	D BSA G25 Colonial Vtwin	1000	1925



Neu im Sortiment

Kloster Andechs Weißbier alkoholfrei

Mit seiner honig- bis bernsteinfarbenen Optik macht das alkoholfreie Weißbier zunächst auf sich aufmerksam. Stark und trotzdem fein strukturiert zeigt sich die Hefetrübung. Dazu kommt eine feinporige Schaumkrone. Der Nase bietet sich ein facetten-reiches Geruchserlebnis: Fruchtaromen wie Banane ebenso wie Gewürznelken. Sehr spritzig und erfrischend trinkt sich das Andechser Alkoholfreie und überzeugt mit einem vollen und eleganten Körper. Ein alkoholfreier Durstlöscher mit dem typischen Andechser Weißbier-Geschmack: feinhefig, angenehm spritzig und prickelnd - und macht gleichzeitig Durst auf mehr.



Kiste:
20 x 0,5 l
17,99 €
Zzgl. Pfand

Grevensteiner

Naturtrübes Ur-Radler

-mit echtem Zitronensaft



Kiste: 16 x 0,5 l
13,50 €
Zzgl. Pfand

Filialen:
Ibbenbüren · Rudolf-Diesel-Str.11
Recke · Hauptstr.48



OD von 1930 gehört jetzt der Familie Schiffner

Neuerwerb nach rund 20 Jahren – Nur 40 „aktive“ Maschinen

Was lange währt, wird letztlich gut, sagt der Volksmund. Das trifft sicher auf die OD (Ostner Dresden) SS50, Baujahr 1930, von Hans-Jürgen Schiffner aus Königsbronn zu. „Die OD ist eine Neuerwerbung für mich, obwohl ich die Maschine schon seit 20 Jahren kenne“, berichtet der 56-Jährige. „Sie hatte bei mir den Oldtimer-Bazillus ausgelöst und im Oktober 2015 konnte ich die Maschine kaufen.“ Da seine Frau Susanne dieses Motorrad auch schon einige Male gefahren war und es für sie wie maßgeschneidert ist, brauch-

te es keine große Überzeugungsarbeit. „Du weißt ja, wenn die Ehefrau erstmal überzeugt ist, ist der Rest ein Kinderspiel“, schrieb Hans-Jürgen Schiffner dem Redakteur unseres Oldtimer-Magazins.

Ostner Dresden Motorräder sind relativ unbekannt. Willi Ostner kam aus Dresden und baute zusammen mit seinem Bruder seit Mitte der 1920-er Jahre Motorräder in Dresden. Daher stammt auch der Name OD. Es sollen insgesamt weniger als 1000 Motorräder mit einer Hubraumspanne von 200 bis 1000

ccm)gebaut worden sein. Meist wurden MAG und Bark-Motoren verwendet. Etwa zehn Prozent aller gebauten Motorräder haben „überlebt“ und sind bekannt. Davon fahren rund 40 Maschinen regelmäßig bei Oldtimer-Veranstaltungen in ganz Deutschland mit. Die Motorradfabrikation wurde bei Ostner Mitte bis Ende der 1930-er Jahre schon wieder eingestellt.

Schiffners OD ist eine unrestaurierte Maschine mit der Typenbezeichnung SS 50. Der Königsbrunner ist der vierte Besitzer dieses Motorrades. Die gesamte Historie des Fahrzeugs ist dokumentiert. Alle notwendigen Papiere sind vorhanden. „Unrestauriert ist natürlich eine relative Bezeichnung, denn das Motorrad wurde über seine 86 Jahre hin immer in einem technisch guten Zustand gehalten“, weiß Hans-Jürgen Schiffner. Aktuell hat er Zünder, Vergaser und Amaturen überarbeitet – so wie es schon alle Vorbesitzer getan haben, um die OD technisch in Schuss zu halten.

Die OD hat einen Hubraum von 500 ccm und eine Leistung von 22 PS mit der eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h möglich sind. Der Neupreis lag bei 1450 Reichsmark. Über seinen Kaufpreis im Oktober 2015 schweigt sich Hans-Jürgen Schiffner aus. Und verrät nur so viel: „Sie war nicht billig!“

Obwohl die OD für Susanne maßgeschneidert ist, will Hans-Jürgen



Der schräg eingebaute Einzylinder-Motor der Ostner Dresden hat eine Bohrung von 82 mm und einen Hub von 94 mm.

Verleih von Festzelten ganz nach Ihren Wünschen.
Mit fast 50 Jahren Erfahrung!

SABEL
Gesamtwirtschaft + Zeltbetriebe

Harrenstätter Str. 21
49757 Werlte
Tel. 0 59 51 / 45 13
Fax 0 59 51 / 13 08

Volksfeste, Hochzeiten, Schützenfeste oder Betriebsfeiern.
Wir richten Ihr Fest speziell für Sie ein!





Damals noch eine Leihgabe: Susanne Schiffner 2012 in Ibbenbüren auf der Ostner Dresden.

Fotos: privat

sie bei seinem 17. Ibbenbüren-Start selbst fahren. Seine Frau bewegt genau wie im Vorjahr eine Imperia 200 Junior von 1934. Das Motorrad mit einer Leistung von 7 PS Fahrzeug ist

völlig unrestauriert und fast kompletten Originalzustand. Sohn Stefan ist nach zweijähriger Pause wieder dabei. Er fährt eine Imperia 500H, Baujahr 1928. Dieses Fahrzeug ist ab

1995 über einen Zeitraum von zwei Jahren gründlich restauriert worden – natürlich nicht von Stefan Schiffner, denn der war da gerade mal drei Jahre alt. ▶

Seit über 40 Jahren
Kompetenz auf folgenden Gebieten:

- ✓ Fachanwalt für Arbeitsrecht
- ✓ Fachanwalt für Verkehrsrecht
- ✓ Fachanwalt für Miet- und Wohneigentumsrecht
- ✓ Fachanwalt für Versicherungsrecht
- ✓ Notar



Rechtsanwälte und Notar
Kröger



Münsterstraße 41 · 49477 Ibbenbüren · Telefon 05451/96570 · www.RechtsanwaelteKroeger.de





Werner Stockmann zeigte beim 34. Gleichmäßigkeitslauf im Stadion Ost die konstanteste Leistung. Mit einem der ältesten Fahrzeug im Feld – einer Progress, Baujahr 1905 – hatte der damals 81-Jährige aus Stemwede-Dielingen nach fünf Stadionrunden eine Abweichung von lediglich 0,33 Sekunden auf die Idealzeit. Bernd Stinski fuhr mit der Zündapp KS600 gerade mal 0,75 Sekunden zu schnell und musste sich mit Rang 2 begnügen. 1,10 Sekunden Abweichung von der Sollzeit notierten die Zeitnehmer bei Bernd Adler aus Dortmund, der eine Norton ES2, Baujahr 1938 bewegte. Stockmann wurde von einem prominenten Gast geehrt: Prof. Dr. Mario Theissen (2.v.r.), Klassik-Referent des ADAC, übergab ihm zusammen mit Hans Schmidt (l.) und Stefan Clever (r.) von der Organisationsleitung der Veteranenrallye den Siegerpokal und den goldenen Lorbeerkrantz. Foto: Gregor Mausolf



Das Höchste der Gefühle

Wenn Sie hoch hinaus wollen, dann ist es höchste Zeit! Telefonische Reservierung ab 10 Personen: 05407-346 92 10, oder via Online-Ticket auf www.kletterwald-ibbenbueren.de – dort finden Sie auch unsere genauen Öffnungszeiten. So kommen Sie zu uns: Abfahrt A30 (OS-Rheine) Laggenbeck Richtung Ibbenbüren, am Sportzentrum Ost.



**KLETTERWALD
IBBENBÜREN**
Seit 2007

Sieger Gleichmäßigkeitslauf

1981	kein Gleichmäßigkeitslauf		
1982	Johannes Huising	Rolde	(NL)
1983	nicht bekannt		
1984	Helga Müller	Waltrop	(D)
1985	nicht bekannt		
1986	Heiner Beckmann	Harsewinkel	(D)
1987	Gert Hofland	Lunteren	(NL)
1988	Ludwig Staab	Westerngrund	(D)
1989	Dr. Henning Ritter	Kaiserslautern	(D)
1990	Harald Fiedler	Salzuflen	(A)
1991	Willi von den Driesch	Waldfeucht-Haaren	(D)
1992	Günter Niese	Berlin	(D)
1993	Werner Fatteicher	Münchenbernsdorf	(D)
1994	Peter Partzsch	Wessenburg	(D)
1995	Volker Möllenbeck	Porta Westfalica	(D)
1996	Günter Ortmeier	Löhne	(D)
1997	Werner Ehlers	Braunschweig	(D)
1998	Immo Quenzel	Rheinberg	(D)
1999	Peter Langel	Bonn	(D)
2000	Egbert Deumer	Münchenbernsdorf	(D)
2001	Bob Cope	Cheddletown	(GB)
2002	Peter Langel	Bonn	(D)
2003	Manfred Zippel	Wolfenbüttel	(D)
2004	Rüdiger Jung	Tettau	(D)
2005	Annemike Nyenhues-Beukema	Steenwykerwold	(NL)
2006	Rüdiger Jung	Tettau	(D)
2007	Siegfried Quenzel	Rheinberg	(D)
2008	Jürgen Seidel	Staitz	(D)
2009	Kurt Harries	Syke-Wachtendorf	(D)
2010	Reinhold Grönemann	Osnabrück	(D)
2011	Gerard Luten	Akersloot	(NL)
2012	Egbert Deumer	Münchenbernsdorf	(D)
2013	Rüdiger Jung	Tettau	(D)
2014	Günter Gröteke	Grimma	(D)
2015	Werner Stockmann	Stemwede-Dielingen	(D)

35. Gleichmäßigkeitslauf für Veteranen-Motorräder

am Samstag, 14. Mai 2016, ab 15.30 Uhr im Stadion Ost in Ibbenbüren

St.	Kl.	Name, Vorname	Nat.	Wohnort	Marke	cm³	Bauj.
2	1	Ehlers, Werner	D	Braunschweig	Laurin & Klement L 80	500	1903
3	1	Ehlers, Arndt	D	Braunschweig	Laurin & Klement BZ	330	1904
4	1	Stockmann, Werner	D	Sternwede-Dielingen	Progress	350	1905
5	1	Fiedler, Harald	A	Bad Salzuflen	Coventry Eagle	412	1906
6	1	Frank, Harald	D	Vechelde	Lurquin & Coudert	200	1906
7	1	Buhmann, Ulrich	D	Beverungen	Triumph (GB)	500	1907
8	2	Schenk, Walter	D	Spenge	Humber	500	1910
11	2	te Kaat, Wim	NL	Silvolde	Douglas R	350	1913
13	3	Grönemann, Reinhold	D	Osnabrück	Wanderer Heeresmodell	500	1914
15	2	Springer, Hans-Dieter	D	Bielefeld	Wanderer Heeresmodell	500	1914
16	2	van der Veen, Henk	NL	Ruinerwold	Terrot Motorette 3	320	1914
17	2	Holmersma, Gert	NL	Marum	Indian Big Twin	1000	1914
18	2	Overveld, Hans	NL	Halle	Douglas B 600	600	1914
24	2	Grafe, Markus	D	Westerkappeln	Wanderer 327	327	1918
28	3	Klenner, Lothar	D	Langenhagen	Wanderer	616	1920
32	3	Zichner, Fredo	D	Lößnitz	FN 285 tt	285	1922
33	7	Jung, Christian	D	Tettau	Labor	100	1923
38	3	Hissink, Jan	NL	Zelhem	Sunbeam model3	500	1924
44	3	Deuse, Andreas	D	Oranienburg	Stock R119	119	1925
49	3	Lewe, Ronny	D	Sommerfeld	BSA G25 Colonial Vtwin	1000	1925
59	4	Izaks, Sander	NL	Neede	Triumph N3	500	1927

St.	Kl.	Name, Vorname	Nat.	Wohnort	Marke	cm³	Bauj.
67	4	Müller, Eberhard	D	Buchen-Götzingen	Terrot HT	350	1927
70	4	Rypke, Hinrich	D	Kölln-Reisiek	BMW R42	500	1927
76	4	Deuse, Karsten	D	Stelle	Württembergia D28	350	1928
79	4	Quenzel, Vincent	D	Rheinberg	DKW Luxus 200 "Blutblase"	200	1928
80	4	Lewe, Robin	D	Sommerfeld	NSU 501T	500	1928
85	4	Meyer, Michael	D	Frankfurt	Dresch MS 350	350	1929
93	4	Quenzel, Tristan	D	Rheinberg	DKW Luxus 500	500	1929
99	4	Gröteke, Günter	D	Grimma	Triumph SSK	350	1930
100	4	Grafe, Karsten	D	Westerkappeln	NSU 301TS	300	1930
108	4	Quenzel, Immo	D	Rheinberg	DKW SS 600	600	1930
125	6	Ehlers-Frank, Andrea	D	Vechelde	D-Rad R20	200	1932
129	6	Helling, Karl Wilhelm	D	Soest	BMW R11	750	1933
150	6	Helling, Patrick	D	Soest	BMW R4	400	1935
152	5	Menke, Hans-Peter	D	Kölln-Reisiek	NSU ZDB201	200	1935
166	5	Richter, Siegfried	D	Großräschen	NSU Quick	100	1937
180	6	Adler, Bernd	D	Dortmund	Norton ES2	500	1938
181	6	Reimertz, Ulrich	D	Wickede	Zündapp DB200	200	1938
197	6	Stinski, Bernd	D	Hechthausen	Zündapp KS 600	600	1939
205	7	Frank, Tobias	D	Vechelde	Rex	50	1952
222	4	van Boerdonk, Toon	NL	Tilburg	BSA S29	500	1929
229	2	Branse, Ronald	NL	Blasicum	Bradbury V-Twin	750	1914

Viele gute Tipps auf 148 Seiten

ADAC Oldtimer-Ratgeber

Pünktlich zum Start der Oldtimer-Saison ist der ADAC Oldtimer-Ratgeber 2016/2017 in aktualisierter Fassung erschienen. Das Standardwerk für Oldtimer-Liebhaber erscheint bereits in seiner zehnten Auflage. Der Ratgeber ist in allen ADAC-Geschäftsstellen in Deutschland für Mitglieder kostenlos verfügbar.

Die DIN-A5-Broschüre fasst in 24 Kapiteln auf 148 Seiten alles Wissenswerte rund um das faszinierende Hobby mit historischen und klassischen Automobilen und Motorrädern zusammen. Weiter ausgebaut wurde in der Neuauflage des Ratgebers das Kapitel Interessenvertretung rund um die Arbeit der IAK Initiative Automobile Kultur e.V. und der Arbeitsgruppe für historische Fahrzeuge im Europäischen Parlament. Der Oldtimer-Ratgeber informiert auch über das vom Oldtimer-Weltverband FIVA in diesem Jahr ausgerufene Jahr des internationalen Automobilen Kulturgutes.

Von der Anschaffung über Pflege, Wartung und Restaurierung bis zu Klassifizierungen und Versicherung reichen die Themen. ◀



Zum ersten Mal startete Elke Cvetkovic aus Bochum 2015 bei der Ibbenbürener Rallye. Die begeisterten Menschen am Straßenrand haben ihr wohl gefallen, denn sie ist in diesem Jahr mit ihrer Express, Baujahr 1935, wieder dabei. Ihr Motorrädchen hat 98 ccm Hubraum und leistet 2,2 PS.
Foto: Matthias Mausolf



Erlebnishof Löbke

Hof-Restaurant
Hof-Laden
Hof-spielpark

Alstedder Straße 148
49479 Ibbenbüren
☎ 05451 505830-0
info@loebke.com

täglich geöffnet



Hof-Laden

- > hausgemachte Spezialitäten
- > hofeigene Brote und Kuchen
- > frisches Obst & Gemüse
- > individuelle Präsente/Präsentkörbe

Hof-Restaurant

- > Frühstücks-Buffer, täglich
- > Mittagstisch & verschiedene Buffer
- > Kaffee & selbstgebackener Kuchen






Franzose mit britischem Motor

Frank Fiedler fährt mit einer Monet & Goyon 2HP in Ibbenbüren

Monet & Goyon klingt wie eine Champagnermarke, war aber ab 1917 eine der führenden Motorradmarken Frankreichs. Nachdem Frank Fiedler aus der Nähe von Karlsruhe mehrere Jahre mit einer DKW SB350 in Ibbenbüren am Start war, kam bei ihm der Wunsch nach einem kleineren, leichteren Motorrad auf. Daher fährt er in diesem Jahr eine Monet & Goyon 2HP, Baujahr 1923 – völlig ausreichend für die Ibbenbürener Veteranenrallye, die mit ihren nahezu ebenen Strecken auch schwach motorisierten Fahrzeugen entgegen kommt. Das Motorrad hat einen Villiers 2-Takt-Motor mit 147 ccm Hubraum und 3,2 PS. Bei einem Leergewicht von 55 bis 60 Kg lässt sich eine Höchstgeschwindigkeit von etwa 60 km/h erreichen. Nicht nur der Motor wurde in Großbritannien zugekauft, auch das Zweigang-Getriebe kommt von der Insel – nämlich von Albion.

Die einzige technische Besonderheit für ein Motorrad Baujahr 1923 ist, dass am Motor schon eine Zünd-/Lichtanlage verbaut ist – elektrisches Licht ist also möglich. Dies war natürlich nicht serienmäßig, und so dürften die meisten Monet & Goyon 2HP ohne elektrische Beleuchtung ausgeliefert worden sein. Alles in allem ist Fiedlers Gefährt ein typisches, einfaches französisches Motorrad aus jener Zeit.

Der Typ 2HP wurde nach rund einem Jahr in den Typ Z147 umbenannt und mit kleineren, aber nicht



Die Lackierung durch den Vorbesitzer gefiel Frank Fiedler gar nicht. Also wurde sie ordentlich erneuert. Foto: privat

grundsätzlichen Modifikationen bis Anfang der 1930-er Jahre gebaut. 1923 war dieses Fahrzeug zeitgemäß – vielleicht sogar modern – zum Ende der Bauzeit absolut veraltet.

Monet & Goyon hatte nach dem ersten Weltkrieg zunächst mit Fahrzeugen für Kriegsversehrte angefangen. Dazu zählen unter anderem Dreiräder, mit per Kurbel angetriebenem Vorderrad, mit denen sich gehbehinderte ehemalige Soldaten selbstständig fortbewegen konnten. Dann bauten die Franzosen das

„Wall Auto-Wheel“ in Lizenz – eine seitlich am Hinterrad zu befestigende Einheit von Motor und Antriebsrad. Derartige Modelle gab es auch schon bei der Ibbenbürener Veteranenrallye zu sehen. Anschließend ist man dann in den Motorradbau eingestiegen, mit 2-Takt-Motoren von Villiers und 4-Taktern von MAG. Neben den Motorrädern wurden auch drei- und vierrädrige Fahrzeuge hergestellt. 1957 musste das Unternehmen den Betrieb einstellen.

Frank Fiedler entdeckte die Monet & Goyon 2HP Anfang 2014 im Internet bei einem holländischen Händler. „Das Motorrad muss wohl vor einigen Jahren schon einmal mit neuer Farbe versehen worden sein“, stellte Fiedler fest. Nach kurzer Durchsicht zeigte sich, dass das Fahrzeug zwar komplett war, aber vollständig überholt werden musste. „Auch die Lackierung meines Vorgängers war nicht erhaltenswert“, befand der 45-Jährige. Die Komplett-Restauration führte Frank Fiedler selbst durch, unterstützt von seinem Vater Harald, der ein paar Schweißarbeiten am Schutzblech übernahm.

Am Motor dagegen war mechanisch noch alles im grünen Bereich. „Da habe ich Glück gehabt“, meint Frank Fiedler und freut sich auf die Tour mit seiner Monet & Goyon. ◀



Kunze Hotel Garni
& Gasthof

Das Ibbenbürener Hotel in City-Lage

Verbringen Sie schöne und gemütliche Stunden in familiärer Atmosphäre.

Einzelzimmer 54,00 € • Doppelzimmer 84,00 € (jeweils incl. Frühstück)

Appartement 70,00 € • Ferienwohnung ab 80,00 € (jeweils ohne Frühstück)

Kunze Hotel & Gasthof • D-49477 Ibbenbüren

Telefon 0 54 51 - 25 38 • Fax 0 54 51 - 97 11 22

www.gasthofkunze.de • info@gasthofkunze.de

Abstellmöglichkeit
für Ihre Fahrräder!





Ein großes Team ehrenamtlicher Helfer sichert den reibungslosen Ablauf der Veteranenrallye. Das beginnt mit der Dokumentenabnahme und Ausgabe der Fahrunterlagen (Foto links) und endet für manches Fahrzeug nach einer Panne auf dem Anhänger eines inzwischen auch schon historischen Mercedes W123. Fotos: Gregor Mausolf/privat

Organisationsplan Motorrad-Veteranen-Rallye

Gesamtleitung: Hans Schmidt (Rheine), Gregor Mausolf (Greven), Stefan Clever (Mettingen)

Gästebetreuung: Hans-Christoph Kröger (Ibbenbüren)

Fahrtleitungsbüro: Markus Hoffmann (Tecklenburg), Hans-Christoph Kröger (Ibbenbüren), Sarah Kaume (Geldern), Manfred Mausolf (Greven), Jonas Mausolf (Recke), Hans Thesmann (Ibbenbüren)

Moderator: Hans Christoph Kröger (Ibbenbüren)

Fahrtleiter: Hans Schmidt (Rheine)

Streckenführung und Leitung Streckensicherung: Matthias Rütten (Ibbenbüren)

Streckensicherung: Richard Zilinski, Ludger Schoppe (beide Hörstel), AMC Ibbenbüren, AC Münster, Jugendgruppe des THW Ibbenbüren

ADAC-Straßenwacht: Michael Kurk (Senden), Albert Stehle (Castrop-Rauxel)

Medizinische Betreuung: DRK Ibbenbüren

Schleppwagen: Hans Thesmann, Albert und Stephan Schüttken, Wolfgang Krauter, Josef Bönisch (alle Ibbenbüren)

Fahrzeug-Abnahme: DEKRA-Prüfingenieure Hartmut Neumann, Andreas Priggemeyer, Maik Rosery (alle Ibbenbüren), Alexander Benner (Rheine), Burkhard Wilhelm (Tecklenburg)

Schiedsgericht: Thomas Böcker (Wilnsdorf), Wolf-Otto Weitekamp (Stemwede)

Leiter Stadionbereich: Stefan Clever (Mettingen)

Aufsicht Fahrerlager: Timo Wahlmeier (Ibbenbüren)

Organisation Motorrad-Museum: Daniel Clever (Saerbeck)

Leitung GLP (Stadion): Ernst Flacke (Ibbenbüren),

Leiter Start GLP: Christian Schulz (Ibbenbüren),

Leiter Ziel GLP: Ernst Flacke (Ibbenbüren),

Vorstartbereich GLP (im Stadion): Christian Schulz, Alexander Huckenheimer (beide Ibbenbüren)

Zeitnahme / Auswertung: Carsten und Anja Winkler (Oelde), Katharina Flacke (Ibbenbüren)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Pressebüro gm-press Gregor Mausolf (Greven)

Fotos: Matthias Mausolf (Recke)

Shuttle-Fahrzeug: Stephan Schüttken (Ibbenbüren)

Orga Zelt, Flaggenparade: Jonas Mausolf (Recke)

Kassenleitung: Markus Hoffmann (Tecklenburg)

Kassen: Franz Mösker (Ibbenbüren), Rita Jung, (Tettau), AMC Jugendgruppe

Bewirtung: Timo Wahlmeier, Dennis Wahlmeier (beide Ibbenbüren), Kilian Ahrens (Recke)

FIVA-Infostand: Stephan Schüttken, Franz-Josef Trappe (beide Ibbenbüren)

Allgemeine Organisation: Daniel Clever, André Fliehe, Fitty Haselroth, Natalia Huckenheimer, Frank Thesmann, Daniel Trappe, Nadin Wahlmeier (alle Ibbenbüren), Helmut Hoffrogge, Pascal Hoffrogge (beide Hörstel), Caroline Woestmeyer (Greven), Jutta Strootman, Alwin Strootmann (beide Veldhausen)

Wir sorgen bei der Veteranenrallye für den guten Ton



AVM

middelhuis

Badelschwinghstraße / Ecke Gravenhorster Straße

49477 Ibbenbüren • Telefon 0 54 51 / 1 50 11

www.middelhuis.de • vertrieb@middelhuis.de



EURONICS

TV ★ HIFI ★ MULTIMEDIA ★ HEIMKINO ★ MULTIROOM ★ SAT



ADAC

Andreas Klöckner
ADAC Mitglied seit 2003



> Auf Wunsch mit
Restaurierungsversicherung!

Die Versicherung, die mit der Zeit geht. Die ADAC-ClassicCarVersicherung.

Ihr ClassicCar ist etwas ganz Besonderes. Deshalb schützen wir es mit besonderen Leistungen wie VollkaskoPlus und der Restaurierungsversicherung, bei der Ihr Oldtimer sogar in Einzelteilen in besten Händen ist. Testen Sie unsere günstigen Beiträge – lassen Sie sich jetzt ein Angebot machen: in jeder ADAC Geschäftsstelle, unter 0 180 5 12 10 32* oder unter www.adac.de/classiccar

* 14 Cent/Min. dt. Festnetz;
max. 42 Cent/Min. dt. Mobilfunknetze.

ADAC Autoversicherung AG

Frühes Stecktankmodell

Wie kauft man im Digital-Zeitalter einen Sunbeam-Oldtimer?

Eine Sunbeam Model 7 aus dem Jahr 1925 fährt Thomas Welzel bei der diesjährigen Veteranenrallye. Mit 600 ccm Hubraum, einer Leistung von rund 12 PS und Vierganggetriebe ist diese Maschine als ausgesprochenes Seitenwagenzugfahrzeug konzipiert. Bekannt als „The Gentlemen's Motorcycle“ ist die Sunbeam eine sehr elegante und robuste Konstruktion, die auch großgewachsenen Fahrern wie Thomas Welzel ausreichend Platz bietet.

„Die Maschine ist mir im vorigen Jahr ‚zugelaufen‘. Ich bekam Pfingstmontag direkt nach der Rückkehr aus Ibbenbüren einen Anruf von einem Hobby-Kollegen, der ‚eine Sunbeam‘ zu verkaufen hatte“ erinnert sich der 51-Jährige aus Bad Honnef. „Der gute Mann hatte hat gesehen, dass ich mit einer Sunbeam im Oldtimer-Magazin zur Veteranenrallye stand, und dann über die Telefonauskunft meine Rufnummer rausgefunden.“ Um welches Modell genau es sich handelt, war zunächst unklar, aber ein originaler Sunbeam-Seitenwagen sei montiert. Zunächst war Welzel nicht besonders interessiert, denn leider hatte der Anrufer weder Computer noch Digitalkamera, um schnell Bilder per Email zu versenden.

Eine Woche später telefonierte Welzel mit einem Freund des Sunbeam-Anbieters. „Ich habe Fotos mit meiner Digitalkamera gemacht, und ich kenne einen, der hat Email – wo soll ich die Bilder hinschicken?“ Das klang doch schon mal besser, die rund 500 km Fahrt wollte der 51-Jährige nur auf sich nehmen, wenn das Motorrad interessant zu sein scheint. Es dauerte noch eine gute Woche, dann kamen an einem Sonntagabend tatsächlich Fotos per Email an. Zu erkennen war ein Sunbeam Modell 7 Gespann, ein Stecktankmodell aus dem Jahr 1925 mit wunderschönen, originalen Sunbeam-Seitenwagen. „Als ich dann noch erfuhr, dass es sich um dieses frühe Stecktankmodell handelt, musste ich das Motorrad na-



Macht schon was her: Der 600-ccm-Einzylindermotor der Sunbeam Modell 7.

türlich in Augenschein nehmen. Alles in einem kompletten und gut erhaltenen Zustand“, erinnert sich Welzel.

Ein tolles Motorrad – nun gab es kein Halten mehr. Am Montagmorgen schnell mit dem Chef gesprochen („ich muss heute mal he Stunde eher raus“) und ab auf die Autobahn. Das Motorrad stand in Natura genauso toll da, wie auf den Bildern. Anbieter und Käufer wurden sich handelseinig, und so konnte das Motorrad am Wochenende darauf abgeholt werden. Mit frischer Prüfplakette versehen, ließ das Straßenverkehrsamt die Sunbeam problemlos für den Straßenverkehr zu. Nach diversen Arbeiten an Motorrad und Seitenwagen – etwas zu verbessern gibt es eigentlich immer – wird das Motorrad nun bei der Pfingstrallye 2016 erstmals wieder im Rahmen einer Veranstaltung gefahren.

Den Seitenwagen lässt Welzel zuhause. Als Solomaschine ist die Sunbeam viel leichter zu überführen. Zudem ist der Beiwagen für Länder mit Rechtsverkehr „auf der falschen Seite“, also links neben dem Motorrad. „Das Fahren läuft komplett spiegelbildlich ab, und das will ich erstmal üben, bevor ich auf einer Veranstaltung fahre und da womöglich einen Unfall verursache...“



Große Knieschützer an beiden Seiten sind das Markenzeichen der Sunbeam Model 7. Fotos: Welzel

SPARGEL



**Täglich
erntefrisch,
auf Wunsch
auch geschält**

**Frühkartoffeln,
Eier, Schinken u. v. m.**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr;

Sa. u. So. 8 - 18 Uhr

Obstbau Dellbrügge

Sandweg 9

49477 Ibbenbüren · ☎ 05451/73704

Zufahrt über Gutenbergstraße

Gewerbegebiet Südost



Viggo steht jetzt höher

Preisträger Hans Overveld schafft Platz für weitere Ehrenplaketten

„Immer hilfsbereit“ – das ist eine der Eigenschaften, die die Preisträger des Viggo nach dem Willen seines Stifters Viggo Thomadsen auszeichnen sollen. 2015 bestimmt Hulla-Fahrer Klaus Kahrs aus Beverstedt-Appeln bei Bremerhaven den Niederländer Hans Overveld (65) zu seinem Nachfolger.

Der hat den Wanderpokal – einen in Bronze gegossenen Veteranen auf einem schmalen Holzsockel – noch nicht richtig in den Händen, da fällt ihm etwas auf: Für Plaketten künftiger Preisträger ist kaum noch Platz.



Ungefragt bietet er sofort an, den Holzsockel zu vergrößern. Schon Anfang November 2015 meldet Hans Overveld Voll-

bereit halt.

Hans Overveld ist eine echte Frohnatur, immer gut drauf und stets sofort zur Stelle, wenn seine Hilfe gebraucht wird. Historische Motorräder sind seine Leidenschaft. Er restauriert sie perfekt und scheut dafür keine Kosten und Mühen. So zum Beispiel bei einer Douglas von 1912, die er völlig verrostet als Scheunenfund erwarb, ohne überhaupt zu wissen, was er da gekauft hatte. Hans Overveld ist gut vernetzt und so kann er im selben Jahr durch die Kontakte von Oldtimer-Freunden

zug: „Der Viggo hat eine neue Etage bekommen und die bietet jetzt Platz für mindestens zehn weitere Jahre.“ Eine Auflistung aller Viggo-Preisträger liefert er gleich mit. Immer hilfs-

den im selben Jahr noch in den Niederlanden einen original Douglas-Tank auftreiben sowie in Schottland den Motor und einen Sattel für seine Douglas.

Infos

Der Viggo wurde von Viggo Thomadsen aus Dänemark, Gründungsmitglied des Danmarks Veteran Motorcykleclub und bis zu seinem Tod 1992 Mitglied des Veteranen-Fahrzeugverbandes (VFV) gestiftet. Er wird an Frauen und Männer verliehen, die sich besonders um den Veteranen-Sport verdient gemacht und für Andere eingesetzt haben. Allein der aktuelle Preisträger – so wollte es Viggo Thomadsen – bestimmt seinen Nachfolger und hält dies auch bis zur Preisverleihung geheim.

Die Viggo-Preisträger

1992 Heinz Kindler	Kaltenkirchen
1993 Günter Warnecke	Leeste b. Bremen
1994 Christian Zimmerlin	Bötzingen/Baden
1995 Günter Schnittker	Ibbenbüren
1996 Horst Armbruster	Gundelfingen
1997 Siegfried Quenzel	Rheinberg
1998 Hildegard u. Berni Veltmann	Ibbenbüren
1999 Jochen Polenz	Ibbenbüren
2000 Eberhard Vollprecht	Großpösna b. Leipzig
2001 Johannes Götze	Berlin
2002 Andreas Deuse	Oranienburg
2003 Peter Mannitz	Zörbig b. Halle/Saale
2004 Rolf Lehmann	Ibbenbüren
2005 Willem Pol	Norg (NL)
2006 Horst Bork	Castrop-Rauxel
2007 Elke Meyer	Lengerich
2008 Helmut Hoffrogge	Hörstel
2009 Shirley u. Kenneth Blake	Poole Dorset (GB)
2010 Hubert Brosche	Bad Segeberg
2011 Christian Petersen	Gram (DK)
2012 Claus Petersen	Loxstedt
2013 Gerd Windhorst	Goldenstedt
2014 Klaus Kahrs	Appeln
2015 Hans Overveld	Halle (NL)



EINE IDEE WEITER



Ford in Ibbenbüren

auto schüttken

ibbenbüren, tecklenburger damm 33
tel. 05451/545480 - www.auto-schuettken.de

Auch für den Automobilclub Ibbenbüren ist Hans Overveld seit vielen Jahren ein wertvoller, ehrenamtlicher Helfer. Er übersetzt den Flyer zur Veteranenrallye und andere Drucksachen ins Niederländische, vermittelt per Email oder per Telefon, wenn es Sprachprobleme gibt. Klare Ansage, als sich ein Landsmann darüber wundert, dass er nicht auf der vorläufigen Nennliste der Veteranenrallye steht: „Du musst erst Dein Nenngeld bezahlen, dann kommst Du auch ins Internet.“

Inzwischen ist Hans Overveld im ganzen Münsterland bekannt – der Holländer, der mit Holzschuhen Motorrad fährt. „Im Regen bekommst Du mit Lederstiefeln kalte Füße“, lies er die Fernsehzuschauer der Lokalzeit Münster-



Selbst Overvelts Holzschuh wird zum Kultobjekt: Ihn zierte eine Plakette, die eigentlich auf den Pokal vom Gleichmäßigkeitslauf der Veteranenrallye gehört.

land des Westdeutschen Rundfunks (WDR) wissen. „Wenn Wasser in die Holzschuhe läuft, erwärmt es sich auf Körpertemperatur und die Füße bleiben schön warm.“ Und zu AMC-Pressesprecher Gregor Mausolf sagte er im Beisein einer WDR-Reporterin schelmisch, „Gregor, dies-



Viggo-Verleihung 2015 (v. l.): Vorjahres-Viggo-Preisträger Klaus Kahrs, 2. AMC-Vorsitzender Markus Hoffmann, Hans Overveld, AMC-Vorsitzender Hans-Christoph Kröger und AMC-Pressesprecher Gregor Mausolf. Fotos: Matthias Mausolf

mal musst Du das Bier vorher ausgeben. Sonst sage ich im Fernsehen nicht das, was Du mir vorher aufgeschrieben hast.“ – Auch wenn vorher nie ein Bier vereinbart war, Hans Overveld hatte es sich auch ohne diesen „Erpressungsversuch“ verdient.

mal musst Du das Bier vorher ausgeben. Sonst sage ich im Fernsehen nicht das, was Du mir vorher aufgeschrieben hast.“ – Auch wenn vorher nie ein Bier vereinbart war, Hans Overveld hatte es sich auch ohne diesen „Erpressungsversuch“ verdient.



HOTEL & RESIDENCE Hubertushof

☆☆☆☆
Restaurant - Café

Inh. Familie Welp

49479 Ibbenbüren
Münsterstraße 222

Telefon (0 54 51) 94 10-0 · Fax (0 54 51) 94 10-90

eMail: info@HotelHubertushof.de

<http://www.HotelHubertushof.de>

Landhotel mit 45 Betten. Alle Zimmer und Suiten bieten angenehmen Komfort mit Natursteinbad/ Dusche, WC, Fön, Telefon, Radio, Sat-TV, WLAN, Minibar.

Stilvolle Restaurant-Räume, Kaminzimmer, Café-Terrasse mit Wassergarten, Tagungsräume. Wander- u. Radwege führen unmittelbar am Haus vorbei.

NEU: 9-Loch-SwinGolf-Anlage



Zweimal Punkte sammeln

ADAC Classic Revival Pokal und ADAC Oldtimercup Westfalen-Lippe

Die Ibbenbürener Veteranenrallye ist unbestritten die Nr. 1 unter den deutschen Motorrad-Oldtimer-Veranstaltungen. Daher zählt sie natürlich auch zum ADAC Classic Revival Pokal – der heimlichen 1. Bundesliga des Oldtimersports. Doch nicht nur hier können die Teilnehmer Punkte sammeln. Die Ergebnisse werden ebenfalls für den ADAC Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe gewertet, der bereits zum 19. Mal von den ADAC-Ortsclubs Westfalen und Ostwestfalen-Lippe ausgeschrieben wurde. Zudem hat der Oldtimer-Weltverband FIVA die Ibbenbürener Veteranenrallye wie beantragt erneut als B-Event eingestuft.

29 Oldtimer-Veranstaltungen werden für den Classic Revival Pokal gewertet, wobei die ersten drei schon gelaufen sind. Die Einschreibung in die Pokalserie ist kostenlos, auch eine Mitgliedschaft im ADAC ist nicht erforderlich. Je Teilnehmer kommen die besten fünf Ergebnisse in die Wertung, wobei es sowohl Punkte in der Klassen- als auch Gesamtwertung einer Veranstaltung gibt. Die zehn Punktbesten der Jahreswertung erhalten Pokale, für die Ränge 11 bis 20 gibt es Plaketten. Alle 20 bekommen eine Einladung für zwei Personen zur Siegerehrung auf der Motorshow in Essen. Dazu werden unter allen Teilnehmern des Revival-Pokals (Motorräder und Autos) wertvolle Sachpreise verlost.

Neun Läufe gehören zur Motorradwertung im Oldtimer-Cup Westfalen-Lippe (OWL-Cup). Gewertet werden die vier besten Ergebnisse, wobei auch mindestens vier



Mittagspause in einer Bushaltestelle in Brochterbeck: Hans-Peter Menke (l.) aus Kölln-Reisiek mit der NSU ZDB201, Baujahr 1935, lag 2015 auf Rang 21 im Gesamtklassement des ADAC-Classic-Revival-Pokals, Bernd Stinski aus Hechthausen holte auf einer Zündapp KS600, Baujahr 1939, den Gesamtsieg.
Foto: Matthias Mausolf

Veranstaltungen bestritten werden müssen. Für ADAC-Mitglieder ist die Einschreibung in den OWL-Cup kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 50 Euro. Die Siegerehrung ist am 22. Oktober in Stemwede-Haldem. Hierzu erhalten alle gewerteten Teilnehmer eine Einladung. ◀



Fordern Sie unseren Katalog an!

H-I-E-K-E

P O K A L E

Gutenbergstr. 25
59379 Selm-Bork
info@pokale.de

Tel. (0 25 92) 64 700
Fax (0 25 92) 62 590
www.pokale.de

Indian Chief vs. Indian Scout

Michael und Jonas Zelkowicz kommen aus Bubenreuth/Franken

Das passt: Eine Indian vor einem Indianerzelt. Das Motorrad gehört Michael Zelkowicz aus Bubenreuth nördlich von Nürnberg. Der 57-Jährige war im vergangenen Jahr erstmals Teilnehmer bei der Ibbenbürener Veteranenrallye. Es muss dem Franken gefallen haben, denn diesmal bringt er seinen fast 18-jährigen Sohn Moritz als Beifahrer sowie seinen 25-jährigen Sohn Jonas mit an den Teutoburger Wald.

Während Michael mit einer Indian Chief, Baujahr 1937, mit 1200 ccm Hubraum und 26 PS fährt, ist Jonas mit einer Indian Scout, Baujahr 1939, mit 750 ccm Hubraum und 20 PS erstmals am Start. In der Höchstgeschwindigkeit tun sich die beiden amerikanischen Motorräder nicht viel. Die Große ist mit 120 km/h angegeben, die „Kleine“ mit 110 km/h. Beide Fahrer haben mit ihren Indian natürlich eine Schnittgeschwindigkeit von 36 km/h für die drei Gleichmäßigkeitsprüfungen genannt.

Die Chief hat ein seltenes Vierganggetriebe. Sie wurde in den USA



Ein Motorrad zum gemütlichen Cruisen auf endlosen Highways: Die Indian Chief von Michael Zelkowicz.
Foto: Matthias Mausolf

aufgefunden. 1990 wurde sie in zweijähriger Arbeit sehr schön restauriert. Heute schätzt Michael Zelkowicz ihren Wert auf 35 000 Euro. Die Scout

ist seit zwei Generationen in Familienbesitz. Dazu besitzt Jonas Zelkowicz noch eine BMW und eine NSU Quickly.



ADAC

Jetzt anmelden und dabei sein!

Die ADAC Klassik Serien 2016

- ADAC Classic Revival Pokal für Motorräder
- ADAC Classic Revival Pokal für Automobile

Mehr Information unter: www.adac.de/klassik oder per Fax (0 89) 76 76 22 27



Der Automobilclub Ibbenbüren e. V. bedankt sich bei allen Firmen, Institutionen, Verbänden und Vereinen, die durch ihre Unterstützung die Durchführung der Motorrad-Veteranen-Rallye möglich gemacht haben:

ADAC Westfalen, Dortmund

Automobilclub Münster e. V. im ADAC

AutoTechnikMuseum Alte Feuerwache

Brandschutz Liesenkötter, Ibbenbüren

Classic Data, Bochum

Deutsches Rotes Kreuz Ibbenbüren

DEKRA, Ibbenbüren und Osnabrück

Heimatverein Greven 1982 e.V.

Ibbenbürener Spielvereinigung

Kreissparkasse Steinfurt, Ibbenbüren

KÜS, Losheim am See

Motorrad Bögel, Ibbenbüren

Motorrad-Museum Ibbenbüren

Stadt Ibbenbüren

Stadtmarketing GmbH, Ibbenbüren

Technisches Hilfswerk Ibbenbüren

Verkehrsverein Ibbenbüren e.V.

VR-Bank Kreis Steinfurt e.G., Ibbenbüren

Nicht aufgeführt sind hier die vielen Inserenten dieses Oldtimer-Journals. Auch ihnen gilt unser Dank. Ohne sie wäre ein solch aufwändiges Magazin nicht machbar.

**D
a
n
k
e
!**

Schon jetzt notieren!

Die 37. Int. Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye ist vom **2. bis 5. Juni 2017**. Alle Teilnehmer der vergangenen zehn Jahre erhalten hierzu kurz vor Weihnachten automatisch eine Einladung mit der neuen Ausschreibung und einem Nennformular per Post oder per Email. Wer von den Zuschauern ein fahrbereites Vorkriegsmotorrad hat und ebenfalls aktiv an der Veteranenrallye teilnehmen möchte, kann jederzeit eine kurze Email an amc@gm-press.de schicken. Er wird dann in den Verteiler aufgenommen und bekommt zeitgleich mit den Teilnehmern auf elektronischem Weg die Einladung. ▶



Als Sondermodell ist die se BMW R26 für den Export in die Schweiz gebaut worden. Mit ihr geht Felix Rückl (18) aus Münster erstmals in Ibbenbüren selbst an den Start, nachdem er schon einige Jahre Beifahrer seines Vaters Bernd war. Das Motorrad war eine auf 500 Stück beschränkte Ausgabe – andere Quellen berichten von 650 Stück, wiederum andere von 1000. Sie wurde von BMW an den Schweizer Importeur Drenowatz geliefert. Dieser hatte sie als „R26-Jubilee“ angeboten. Das Besondere an diesem Modell waren die hellblaue Farbe und der verchromte Tank. Die Maschine stand vier Jahre auf Lager und wurde erst im April 1962 zugelassen. Die R26 hat 250 ccm Hubraum und eine Leistung von 15 PS. Foto: privat

Pressebüro

gm-press
gregor mausolf

Pressemitteilungen
Geschäftsberichte
Wirtschaftsreportagen
Internet-Texte
Broschüren
Kundenzeitschriften
Festhefte/Programmhefte
Newsletter
Reden
Gebrauchsanweisungen

**Ich bringe
komplexe
Sachverhalte
auf den Punkt**

www.gm-press.de
02571/577427 ♦ info@gm-press.de



IMPRESSUM

Oldtimer-Journal zur 36. Internationalen Ibbenbürener Motorrad-Veteranen-Rallye

Herausgeber: Automobilclub Ibbenbüren e.V. im ADAC, Gildestraße 53, 49477 Ibbenbüren

Redaktion und Layout: gm-press Gregor Mausolf, Anna-Delcour-Str. 17, 48268 Greven, www.gm-press.de

Anzeigen: AMC Ibbenbüren

Fotos: Klaus Hassels, Gregor Mausolf, Matthias Mausolf, Thomas Welzel, privat

Titelfoto: Matthias Mausolf

Druck: IVD GmbH & Co. KG, Ibbenbüren

Alle Beiträge in diesem Magazin unterliegen dem Urheberrecht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

RENT A DREAM

**NIMM DIR,
WAS DU BRAUCHST –
MIETE DEINEN TRAUM!**

**JETZT BEI UNS –
DENN JEDER BRAUCHT
MAL ABWECHSLUNG**

ab 69.- € / Tag

©Fotolia 2016, B. Wylezich, D. Race, J. Buchheim

MOTORRAD BÖGEL

BIKER BRAUCHEN BÖGEL

www.motorrad-boegel.de

MOTORRAD BÖGEL GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 14 | 49479 Ibbenbüren
Telefon 05451 45560 | Fax 05451 45505
E-Mail: info@motorrad-boegel.de
www.motorrad-boegel.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 14:00 Uhr
Sonntag Schautag* 11.00 - 18:00 Uhr
*keine Beratung und kein Verkauf

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



Telefonischer
KundenService



VR-Banking-
App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen:
online, per VR-Banking App, direkt in Ihrer Geschäftsstelle
oder mit unserem telefonischen KundenService: **05971 406-0**
(mo. - fr. 8 bis 18 Uhr).

www.vrst.de

VR-Bank
Kreis Steinfurt eG

